# Niedernhausener Anzeiger

Heimatzeitung für alle Niedernhausener Haushalte mit Schäfersberg, Industriegebiet, Engenhahn sowie Wildpark, Königshofen, Niederseelbach, Oberjosbach und Oberseelbach. Eppstein: Niederjosbach, Bremthal und Vockenhausen. Wiesbaden: Naurod.

Donnerstag, 21. September 2023 Ausgabe Nr. 32 · 37. Jahrgang · Telefon 06128-9803355 · haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de · www.niedernhausener-anzeiger.de



Insekten und Ponys sind jetzt Nachbarn

Seite 2 ▶

Brunnenplatz Oberjosbach – Herbstpflege

Seite 7 ▶

Vom Naturdenkmal zum Eldorado für Insekten

Seite 8 ▶

**FINANZKONZEPTE** DIETMAR REHWALD GMBH

Baufinanzierung – Geldanlage – Altersvorsorge

Fragen Sie nach einem kostenlosen und unverbindlichen Anlage-Check!

- ✔ Baufinanzierung / Privatkredit
- ✔ Geldanlage / Bausparen
- ✔ Altersvorsorge / Vermögensaufbau

KUNDENEMPFEHLUNG WhoFinance – DEUTSCHLANDS TOP BERATER – BAUFINANZIERUNG & BAUSPAREN – WhoFinance – 02/2022 – Von Kunden empfohlen

Germanenweg 30 / 65527 Niedernhausen / Tel. 06127 999139 / Mobil 0173 3282953
info@finanzkonzepte-rehwald.de / www.finanzkonzepte-rehwald.de



schreiner Seit 1920 HEIZUNG & SANITÄR

VIESMANN Servicepartner

Schreiner GmbH
Austraße 19
65527 Niedernhausen

Telefon: 06127-2201
www.schreiner-heizung.de
sanitaer@schreiner-heizung.de



Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.

Nowitex Haus- Modelltechnik & Handels GmbH HAUSTECHNIK GmbH

*Exklusiv, Individuell und Bezahlbar*

Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- + Terrassensanierung

Tel. 0 61 27 - 22 86
Tel. 0 61 27 - 92 05 11

www.Nowitex.de


TV Niederseelbach

## Waldsportfest

Bei strahlendem Sonnenschein traten 121 Teilnehmer von 8 Vereinen auf dem Niederseelbacher Sportplatz an, um sich beim Waldsportfest im leichtathletischen Dreikampf zu messen. Erfolgreichster Verein war der TV Idstein, der auch gleichzeitig mit den meisten Teilnehmern antrat. Neben den Vorschulkindern und Schülern stellten sich in diesem Jahr erfreulich viele Erwachsene der Herausforderung.

*Bei den Kleinsten gibt es nur Gewinner*

### Herbst am Alten Spritzenhaus

Der Freundeskreis Altes Spritzenhaus lädt am **Samstag, 23.9.2023, mit Beginn 16.00 Uhr** zu Zwiebelkuchen und Federweißen an und ins Alte Spritzenhaus in Oberseelbach ein.


Ihr Partner in Wiesbaden

Service · Audi Service · ŠKODA Service

Autohaus Hille&Walther GmbH

Adelheidstraße 17–19
65185 Wiesbaden
Tel. 0611 393660
info@hille-walther.de

Hol- und Bringservice/Ersatzwagen

Service ist unsere Stärke


## Dirt-Park auf dem Schäfersberg

Da hatten Jugendliche eine Idee. Dabei blieb es aber nicht, sondern eine Abordnung der jungen Leute hat vor Monaten um einen Termin in der Gemeindeverwaltung gebeten, um ihren Wunsch nach einem Platz vorzutragen, auf dem ein Dirt-Park angelegt werden könne.

Was ist ein Dirt-Park? Als Dirtpark bezeichnet man eine Anlage, auf der sich mehrere Erdhügel befinden, die Sprünge mit dem MTB ermöglichen und mit fixen Strecken ausgestattet ist. Befahren wird solch ein Dirt-Park normalerweise mit einem Mountainbike – einem Dirtbike – oder einem BMX. Zum Mitreden: Dirt Jump Trails oder auch Slopestyle-Parcours sind Beschreibungen für dieses Sportgelände, um sich da mit dem Zweirad in die Luft zu befördern und dabei Tricks auszuüben. Einen guten Dirt-Park zeichnet aus, dass sowohl Anfänger- als auch Profi-„Athleten" das Angebot an verschiedenen Lines, Rampen, Hügeln und Hindernissen gleichermaßen nutzen und miteinander Spaß haben können. Bürgermeister Joachim Reimann und Mitarbeitende in der Gemeinde fanden diese Initiative jugendlicher Biker für einen Übungsplatz attraktiv und sicherten ihre Unterstützung für eine geeignete Fläche zu.

Da war die Freude bei den jugendlichen MT-Bikern groß und wenig später haben sie ihre Pläne zur Ausgestaltung „ihres" Dirt-Parks der Gemeinde vorgestellt. Gero Wilhelmi – Fachabteilung Grün – hat sich dieses Projektes angenommen und nach fleißigem Sammeln von Sponsorengeldern durch die jungen Leute – 700 € sind bei der Sammelaktion zusammengekommen – konnte nun mit drei Bahnen unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade die Umsetzung erfolgen und abgeschlossen werden. Eine verschließbare Hütte für Ausbesserungsmaterialien, Sitzbänke und ein Fahrradständer ergänzen die Sportanlage.

Man konnte nun die Freude den MTB-Fans zur Einweihung der Anlage anmerken, aber auch bei den Beteiligten und allen Unterstützern war der Stolz zu spüren, dass das Projekt so erfolgreich abgeschlossen wird konnte.

Zur Eröffnung gab es einen Wettbewerb auf dem MTB für alle Altersklassen – im Besonderen auch einer Seniorenklasse. Nicht nur die Jugendlichen können da mithalten, war zu sehen, auch Ältere. Das zeigte Bürgermeister Joachim Reimann, der in seiner Klasse den beachtlichen 2. Platz belegte. Dem Engagement der Jugendlichen, die das Projekt seinerzeit angeschoben und weiter vorangetrieben haben, gebühre eine ganz besondere Anerkennung, lobte der Rathauschef zur Eröffnung.

Für einen einheitlichen Outfit mit Trikots konnten die MTB-Fans über Instagram den Ausstatter für MTB-Fanartikel, die Firma „3B Mountainbike" aus Hofheim, gewinnen.

Dr. Philipp Wirtz/Eberhard Heyne

*Die MTB-Fans in Niedernhausen haben nun mit dem Segen der Gemeinde ihren eigenen Dirt-Park*

### Infostände zum Welthospiztag – am 14. Oktober ist Welthospiztag

Unter dem Motto „Hospiz lässt mich nochmal – Das Erste Letzte Mal" informiert die Hospizbewegung im Idsteiner Land auch in diesem Jahr über die Möglichkeiten hospizlicher Begleitung und palliativer Versorgung.

„Bei schwerer Krankheit und am Lebensende haben viele Menschen Angst vor Schmerzen, vor dem Alleinsein oder davor, anderen eine Last zu sein", erklärt Heinke Geiter, Vorsitzende der Hospizbewegung. „Dass es für all diese Fragen vielfältige Unterstützungsangebote gibt, ist leider immer noch zu wenig bekannt." Die Hospizbewegung im Idsteiner Land e. V. setzt sich seit über 21 Jahren dafür ein, schwerstkranken und sterbenden Menschen die letzte Zeit ihres Lebens ihren Vorstellungen entsprechend zu gestalten, genau hinzuhören und einfühlend zu begleiten. „Das wollen wir gemeinsam mit allen interessierten Bürgern des Idsteiner Landes anlässlich des Welthospiztages feiern, vor allem aber möchten wir unsere Arbeit vorstellen", so Heinke Geiter. Jeder möchte am Lebensende würdevoll begleitet und gut versorgt werden. Hospizarbeit und Palliativversorgung kümmern sich darum, dass genau das möglich ist. Palliative Angebote lindern die Schmerzen und Beschwerden von sterbenden Menschen, damit sie möglichst symptomarm am täglichen Leben teilhaben können. Und bei der Hospizbegleitung geht es laut der Vorsitzenden darum, die Wünsche und Bedürfnisse sterbender Menschen zu erfüllen, ihnen Zuwendung und Zeit zu schenken sowie sie und ihre Angehörigen zu unterstützen.

Rund um den Welthospiztag finden Sie unsere Infostände und hier erhalten Sie Informationen über hospizliche und palliative Angebote und den geplanten Hospizbau in Idstein. Besuchen Sie unseren Stand: **Am 13. Oktober von 9 bis 12 Uhr vor dem Rathaus in Niedernhausen und am 14. Oktober von 10 bis 13 Uhr vor dem Süß & Bitter in Idstein.**

Wir freuen uns auf Sie.

# Schulwechsel und Grundschulabschied

Im kindlichen und jugendlichen Schulleben gibt es bis zum Abitur – wünschenswert ohne Wiederholung – 13 Schuljahre. Zunächst die Grundschule bis zur 4. Klasse, Sekundarstufe 1 bis zur 10. Klasse und Sekundarstufe 2 bis zum Abitur. Nun haben jetzt zum Schulbeginn 2023/24 die Grundschüler/-innen der Schrift in die 5. Klasse an der Theißtalschule angetreten. Es waren 97 Kinder, 50 in den gymnasialen Zweig, 47 in den Realschulzweig mit insgesamt für 4 Klassen, 5 a bis 5 d. Natürlich musste das gefeiert werden – mit einem Rahmenprogramm von Schülern/-innen aus den Jahrgängen der 5ten und 6ten Klassen, das beeindruckt hat. Die Turnhalle war voll besetzt, die Kinder neugierig, was nun nach der Grundschule auf sie zukommt und die Eltern/Großeltern stolz auf ihren Nachwuchs. Zunächst spielte die Bläsergruppe der 6. Klasse aus der Musikschule unter der Leitung von Evi Ebeling bekannte Lieder zum Mitsummen. Auf einer Bühne, die malerisch von Sonnenblumen eingerahmt war – für jeden Schüler/-in eine. Der Förderkreis Theißtalschule hat sie mitgebracht. Birgit Fischer-Schulz vom Gymnasialzweig hat dann mit einer nachdenklichen Geschichte die neuen 5. Klässler mit ihren Eltern willkommen geheißen. In dieser Erzählung war für einen Schüler eine Auswahl eine von 7 Türen zu öffnen, die Richtige nämlich. Welche denn – ohne Unterschiede seien sie – fragte der Schüler. Egal, hinter jeder warten Glück und Freude – nach dem Durchschreiten zur Theißtalschule, war die Antwort. Mit ihrem Mut und Risikobereitschaft, mit Neugier und Freude am Lernen seien sie jetzt Teil der Theißtal-Schulgemeinschaft.
Eine Vielfalt an Ausdruck – ob in einer Choreographie der AG Tanz von Christiana Schäfer, der Sport AG mit Moderator Lothar Ohl in Vielfalt von Bewegungsfreude und Dynamik, einem Gedicht der vielen Stimmen über die Attraktivität der Theißtalschule mit Lana Schmidt oder im Musik-Projekt die Chor AG mit Hans-Joachim Schlaudt, bildete den Rahmen der Feier. Eine Show, kurzweilig und spannend – Werbung für die „Neuen“ mitzumachen – und mit viel Beifall belohnt. Nach Informationen für die Eltern bekam jeder/jede Fünftklässler eine Sonnenblume, sein Klasse zugeteilt und erste Bekanntschaft mit seinem/ihrer Klassenlehrer/-in.
Eberhard Heyne

*Die 5. Klasse heißt die „Neuen“ herzlich und spektakulär willkommen*

**„Windräder stehen ständig still?“**

Dieser Eindruck trügt.
Rund ein Viertel der deutschen Stromproduktion erzeugen derzeit Windenergieanlagen (WEA) - trotz Abschaltungen.
WEA werden noch bei Netzüberlastung durch Kohlestrom, zur Wartung und zum Schutz von Vögeln und Fledermäusen zeitweise abgeschaltet.

**Förderkreis regenerative Energie im Taunus 1990 e.V. (FÖREN)**

Noch Fragen? Belege gewünscht? info@foeren.de

# Insekten und Ponys sind jetzt Nachbarn

Eine schöne Idee hatte das Team im Ferienprogramm des Reitbetriebs Einhornwald von Karin Clot-Georg. In den Sommerferien können Kinder während 5 Tagen in der Woche ihre Zeit auf dem Reithof verbringen und dort mit den Pferden zusammen sein. Da traf es sich gut, dass der Reitbetrieb ein Stück wiese im Talgrund von Niedernhausen gepachtet hat und dieses Weideland nun herrichten will. Da wird der Unterstand ausgebessert und die Einzäunung in Ordnung gebracht. Ja, da sei doch auch Platz für eine Heimat von Wildbienen – ein Insektenhotel, war man sich einig. Der örtliche NABU war von dem Vorschlag angetan, machte mit und am letzten Donnerstag trafen sich viele fleißige Hände im Wiesengrund um das Projekt Wirklichkeit werden zu lassen. „Heli“ Hickl aus Niederseelbach hatte das Haus gezimmert, die „Räume“ im Innern und die Schlupfröhrchen für den Nachwuchs von Nützlingen wie Wildbienen, Fliegen wie Marienkäfer, Laufkäfer oder Florfliegen und Käferchen wie Waldameise, Holzkäfer und Laufkäfer sind von den Helfern/-innen installiert worden. Jetzt bleibt zu hoffen, dass die Belegung bald erfolgt und viel Nachwuchs die Natur bereichert. Die Pferde sind da sicherlich da als Nachbarn förderlich.
Eberhard Heyne

*Angepackt – die fleißigen Naturfreunde schaffen ein Insektenheim*

## Wir spielen Boule

Der VdK OV Niedernhausen lädt ein zum 3. Spiel-Nachmittag in dieser Saison mit einer Beteiligung der Mitglieder des BSK und ihrer Trainerin Karin Hilger. Am **Dienstag, 3. Oktober 2023,** dem Feiertag, **um 15.00 Uhr** auf dem Gelände der Alten Schule in Königshofen. Diesmal mit Jochen Haupt als Boule-Verantwortlichem.
Im Anschluss an die Spiele lädt der VdK ein zu Kaffee und Kuchen.

Nachhaltiges Niedernhausen
JA zu Windkraft

**Zukunft wählen**

**Energiewende jetzt!**

*Wir sagen JA zu Windkraft in Niedernhausen, weil auch wir unseren Beitrag zum Schutz des Klimas leisten wollen.*

Helmut und Irmgard Murr, Niedernhausen

**JA beim Bürgerentscheid am 8. Oktober 2023!**

## Senioren-Veranstaltungskalender

**ÄwiN – Älter werden in Niedernhausen**
24.9.2023 um 14.30 Uhr
Café Klatsch Herrnackerweg 10 (Gemeinschaftsraum „betreutes Wohnen“)

**BSK-Selbsthilfegruppe Alte Schule Königshofen**
23.9.2023 um 14.30 Uhr
Treffen
25.9.2023 um 15.00 Uhr
Spielenachmittag
26.9.2023 um 15.00 Uhr
Gymnastik

**Seniorenclub – Oberlenzbach**
26.9.2023 um 14.30 Uhr
Treffen in Dasbach

**Sonniger Herbst**
25.9.2023 um 14.30 Uhr
Montagtreff in der Autalhalle
27.9.2023 um 9.15 Uhr
Gymnastik in der Autalhalle
29.9.2023 16.00–18.00 Uhr
Kegeln,anschließend Stammtisch im 3 Eck

Bleiben Sie gesund!
Information
Tel. 06127-7057934

# Soziale Gerechtigkeit bedeutet gerechte Verteilung von Zeit

Eingeladen von der Buchhandlung Sommer in Kooperation mit dem Bildungszentrum Oberjosbach liest Teresa Bücker am **Donnerstag, dem 28.9.2023, um 19.30 Uhr** aus ihrem Buch „AlleZeit“.
Veranstaltungsort: Bildungszentrum Oberjosbach, An der Eiche 12, 65527 Niedernhausen-Oberjosbach (Einlass 19.00 Uhr)
Zeit ist die zentrale Ressource unserer Gesellschaft. Doch sie steht nicht allen gleichermaßen zur Verfügung. Teresa Bücker, eine der einflussreichsten Journalistinnen in Deutschland, macht konkrete Vorschläge, wie eine neue Zeitkultur aussehen kann, die für mehr Gerechtigkeit, Lebensqualität und gesellschaftlichen Zusammenhalt sorgt. Ein gutes Leben für alle kann nur gelingen, wenn wir verstehen, wie drängend Zeitgerechtigkeit ist, und endlich die Debatte darüber beginnen, wie wir Zeit neu und gerecht verteilen. Zeit ist kein Luxus, sondern durch und durch politisch. Ihr Buch war im letzten Jahr auf der Shortlist des deutschen Sachbuchpreises. Teresa Bücker, geboren 1984, ist Publizistin und Vordenkerin im Bereich Feminismus, Arbeit und Gesellschaft. Seit 2019 ist sie Kolumnistin des SZ-Magazins. Von 2014 bis 2019 war sie Chefredakteurin des feministischen Onlinemagazins EDITION F. Als Expertin wird sie regelmäßig zu Konferenzen und in politische Talk-Sendungen geladen.
Eintrittskarten sind erhältlich im Vorverkauf in der Buchhandlung Sommer, Lenzhahner Weg 8, in Niedernhausen und an der Abendkasse. Ausführlichere Angaben unter www.buchhandlung-sommer.de

## Apothekendienst

Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

**Samstag, 23. September 2023**
Theisstal Apotheke
Bahnhofstr. 25
65527 Niedernhausen
Tel.: 06127/2379

Löwen Apotheke
Kelkheimer Str. 10
65779 Kelkheim (Taunus)
Tel.: 06195/61586

Eulen Apotheke
Neukirchner Straße 9
65510 Hünstetten
Tel.: 06126/2259366

**Sonntag, 24. September 2023**
Aubach Apotheke
August-Ruf-Str. 18 A
65207 Wiesbaden
Tel.: 06127/6560

Sonnen Apotheke
Aarstr. 247
65232 Taunusstein
Tel.: 06128/6350

Flora Apotheke
Reichenberger Str. 27
65510 Idstein
Tel.: 06126/70630

## Tierärztenotdienst

Ohne Gewähr.
Änderungen vorbehalten.

**Samstag, 23. September 2023**
**Sonntag, 24. September 2023**
Kleintierpraxis Michael Klein
Alt Auringen 65
65207 Wiesbaden-Auringen
Tel. 06127/9694422,
0171/7462973 (Notfallnr.)

https://tierarzt-notdienst-rtk.de/
**Mobiler Tiernotdienst 24**
Tel: 0160/88 11 88 4
**Tierklinik Hofheim**
Tel.: 06192/290 290

# Kirchliche Nachrichten

## Evangelisch

**Niedernhausen, Christuskirche**
So., 10.00 Gottesdienst in der Christuskirche, auch Livestream Informationen und den Gottesdienst als Livestream finden Sie über unsere Homepage https://christuskirche-niedernhausen.de.
Tel.: 06127-2405
E-Mail: kirchengemeinde.niedernhausen@ekhn.de

**Ev. Johannesgemeinde, Niederseelbach**
So., 10.00 Gottesdienst in der Johanneskirche Niederseelbach
Di., 16.00 Plauderbank, Sitzgruppe DGH in Oberseelbach
Ev. Pfarramt Niederseelbach
Tel.: 06127-7003514.
E-Mail: pfarramt@kirche-niederseelbach.de

**Talkirchengemeinde Eppstein**
Tel.: 06198-8533
E-Mail: gemeinde@talkirche.de
Homepage: www.talkirche.de

**Emmausgemeinde Eppstein mit Bremthal/Ehlhalten/Niederjosbach**
Tel.: 06198-33770
E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de
www.emmaus-bremthal.de

## Katholisch

**Maria Königin Niedernhausen**
So., 9.30 Eucharistiefeier
So., 9.30 Kinderwortgottesdienst (Kiwo Team)

**St. Martha Engenhahn**
Do., 9.30 Eucharistiefeier
So., 11.00 Eucharistiefeier

**St. Michael Oberjosbach**
Do., 18.00 Friedensgebet
So., 18.00 Eucharistiefeier

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise bezüglich der Gottesdienste auf unserer Webseite: katholisch-idsteinerland.de!
Über diese haben Sie auch die Möglichkeit das Evangelium, die Predigt und das Gottesdienstheft für den jeweiligen Sonntagsgottesdienst anzuschauen. Schwerpunktbüro Niedernhausen: Tel. 06126- 95373-11; E-Mail: m.schmidt@katholisch-idsteinerland.de. Neue Öffnungszeiten: Mittwoch von 16 bis 19 Uhr

**Neuapostolische Kirche Niedernhausen**
www.nak-wiesbaden.de/niedernhausen

**Niedernhausener Anzeiger**

HK-Verlag Kuckro Media
Niedernhausener Anzeiger

HK Verlag Kuckro Media
Meisenweg 18
65527 Niedernhausen

**Herausgeber: Haiko Kuckro**

**Redaktionsschluss:**
Sonntags 18.00 Uhr

**Anzeigenschluss:**
Montags 18.00 Uhr

**Erscheinungsweise:**
Wöchentlich/donnerstags

**Regionale Redaktion:**
Eberhard Heyne
eberhard.heyne@niedernhausener-anzeiger.de

**Anzeigen:**
Haiko Kuckro
06128/9803355
haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de

Jürgen Hartwich
juergen.hartwich@niedernhausener-anzeiger.de

**Satz/Grafik**
Björn Bordon (MetaLexis)
bjoern.bordon@niedernhausener-anzeiger.de

**Druck**
ColdsetInnovation Fulda GmbH & Co. KG, Eichenzell

**Allgemeine Geschäftsbedingungen**
Auf Anforderung oder auf www.niedernhausener-anzeiger.de

**Datenschutz**
Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Wir verarbeiten und speichern personenbezogene Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Die Löschung dieser Daten erfolgt nach der Beendigung unserer Geschäftsbeziehung.

# Fischsterben im Daisbach – Erstes Untersuchungsergebnis liegt vor

Am 11. September 2023 gab es ein Fischsterben in einem Teilbereich der Daisbach im Gemeindegebiet Niedernhausen. Insgesamt zirka 60 tote Bachforellen wurden bis zum vergangenen Mittwoch dem Bachlauf entnommen. Weitere verendete Tiere wurden danach nicht mehr gefunden.
Bisher liegt noch kein abschließendes Untersuchungsergebnis vor, teilt die Pressestelle der Kreisverwaltung mit. Bei der Untersuchung der Wasserprobe, die aus einem verunreinigten Gewässerbereich stammt, wurde vom Institut Fresenius ein recht hoher pH-Wert von 9,2 nachgewiesen. Das lässt auf eine Einleitung in den Bach schließen.
Weitere Proben, die seitens der Unteren Wasserbehörde direkt aus der fließenden Welle des Daisbachs entnommen wurden, zeigten normale pH-Werte im Bereich von 7,4 an. Daraus lässt sich schließen, dass die eingeleitete Substanz zu diesem Zeitpunkt bereits abgeflossen war. Eine Gefährdung der Öffentlichkeit besteht demnach nicht.
Die Untere Wasserbehörde wird den Fall an das Umweltkommissariat (K24) des Polizeipräsidiums Westhessen für weitere Ermittlungen weiterleiten.

# Informationsveranstaltung zum Bürgerentscheid über Windkraft in Niedernhausen

Wenige Wochen vor dem am 8. Oktober anstehenden Bürgerentscheid über Windkraftanlagen wird dieses wichtige Thema in Niedernhausen weiter intensiv diskutiert. Viele Bürgerinnen und Bürger haben offene Fragen, besonders darüber, wie sich Windkraftanlagen in Niedernhausen auswirken würden. Am Mittwoch, den 27. September, lädt die Gemeinde Niedernhausen alle Niedernhausenerinnen und Niedernhausener zu einem zweiten Info-Abend in die Autalhalle ein.
Die Veranstaltung in der Autalhalle startet um 18.30 Uhr mit einem offenen „Info-Markt". Hier können sich Interessierte mit den anwesenden Experten austauschen und Fragen stellen. Der Hauptteil des Abends beginnt um 19.00 Uhr mit einer allgemeinen Einführung zum Gegenstand des Bürgerentscheides. Es folgen Fachvorträge mit Fokus auf den Themengebieten Genehmigungsverfahren, Natur- und Trinkwasserschutz und Auswirkungen auf den Wald sowie eine Diskussionsrunde.

# Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen zu Schulbeginn

Am 4. September hat für die Niedernhausener Schülerinnen und Schüler das neue Schuljahr begonnen. Auch viele neu eingeschulte Kinder waren in diesen Tagen zum ersten Mal zu Fuß zur Schule unterwegs. Um die Sicherheit der Schulwege zu verbessern, führte die Niedernhausener Ortspolizei auch jetzt wieder verstärkt Geschwindigkeitsmessungen durch. Am 7. September stand dabei die 20er-Zone in der Platter Straße vor dem Tunnel auf Höhe des LIDL-Marktes im Fokus.
In der Zeit von 7 Stunden und 15 Minuten wurden dabei 634 Fahrzeuge kontrolliert. Davon hatten 253 Fahrzeuge (= 37 %) eine Geschwindigkeit von 29 km/h oder mehr. Die höchste gemessene Geschwindigkeit lag bei 45 km/h. Es wurden 193 Verwarnungen und 52 Anzeigen ausgesprochen. Eine Anzeige wurde ab einer erhöhten Geschwindigkeit von 16 km/h vorgenommen. „In diesem Bereich sind viele Verkehrsteilnehmer mit zu hoher Geschwindigkeit unterwegs," berichtet Ordnungspolizeibeamter Ralf Rebmann. „Anwohner berichten uns, dass sie bei einer eingehaltenen Geschwindigkeit von 20 km/h bereits im Tunnel überholt wurden." Die Platter Straße ist ein viel begangener Schulweg. Vor dem Tunnel sind die Bürgersteige sehr schmal und damit besonders für Kinder und in ihrer Mobilität eingeschränkte Fußgänger gefährlich. Die Ordnungspolizei bittet alle Autofahrerinnen und Autofahrer, sich hier an die Geschwindigkeitsbegrenzung zu halten.

## Dorrebäcker und Freunde

Unser nächster „Königshöfer Spaziergang" führt uns am **28.9.2023** nach Königstein wo ich eine Stadtführung bestellt habe. Aber Achtung, Treffpunkt ist schon **um 10.00 Uhr (!)** am Sankt-Michaels-Weg. Von hieraus fahren wir mit unseren PKW nach Königstein, wo um 11.00 Uhr die Führung beginnt (Stadtinformation: Königstein, Hauptstraße 13a). Alles weitere bei der Abfahrt. Bis dahin haltet euch fit und bleibt gesund.
E. Schrankel

Es sollen für Windkraftanlagen Bäume gefällt oder die Wiederaufforstung von Waldflächen verhindert werden. Das lehnen wir konsequent ab! **Wald erhalten ist Nachhaltigkeit!**

**Windkraftanlagen außerhalb von Waldflächen würden wir nicht ablehnen.**

**Fast alle Flächen auf denen Windkraftanlagen errichtet werden können, liegen in Trinkwasserschutzgebieten:**

- Fläche 2-359, innerhalb Trinkwasserschutzzone III
- Fläche 2-384, überwiegend Trinkwasserschutzzone II
- Fläche 2-384a, innerhalb Trinkwasserschutzzone III
- Fläche 2-385, teilweise Trinkwasserschutzzone III

**Die Bürgerinnen und Bürger und die Umwelt in Niedernhausen sind jetzt bereits erheblich belastet:**

- Durch Niedernhausen führt die Autobahn 3, eine der am stärksten befahrenen Autobahnen in Deutschland.
- Durch Niedernhausen führt die Schnellbahntrasse.
- Durch Niedernhausen führt die Bahnstrecke nach Limburg.
- Durch Niedernhausen führen mehrere Starkstromtrassen, eine davon soll jetzt als Ultranet Trasse ausgebaut werden.
- Niedernhausen ist durch den Fluglärm erheblich belastet.
- Eine zusätzliche Ultranet Trasse soll gebaut werden.

**Deshalb keine weiteren Belastungen, keine Windkraftanlagen, die unseren Wald zerstören und unser Trinkwasser gefährden!**

Pressemitteilung der Gemeinde Niedernhausen

# Einladung zum Vortrag „Einbruchprävention"

Zum zweiten Mal in diesem Jahr lädt die Gemeinde Niedernhausen zusammen mit dem Polizeipräsidium Westhessen zu einem Fachvortrag darüber ein, wie man Einbrüche in Haus oder Wohnung verhindern kann. Wohnungseinbrüche sind leider auch in Niedernhausen ein Thema, über das sich Bürgerinnen und Bürger Sorgen machen. Nicht unbegründet, denn immer wieder nutzen Täter Gelegenheiten, wie ein gekipptes Fenster, unverschlossene Türen oder die offensichtliche Abwesenheit der Bewohner.
In jeder Wohnung, jedem Ein- oder Mehrfamilienhaus gibt es immer Dinge, die Einbrecher gerne mitnehmen – am liebsten natürlich Bargeld und Schmuck.
Dabei ist es so einfach, den Einbrechern das Leben schwer zu machen.
Technische Sicherungen, eine wachsame Nachbarschaft und richtige Verhaltensweisen, wie das grundsätzliche Verschließen von Fenster und Türen, tragen dazu bei, dass heute schon jeder dritte Einbruch im Versuchsstadium scheitert.
Es gibt also viele gute Gründe, der Einladung zum Fachvortrag am 28. September 2023 um 18.00 in das Gemeinschaftszentrum Oberjosbach (Wiesenstraße 3, 65527 Niedernhausen) zu folgen.
Im Vortrag zeigen wir die Schwachstellen einer Immobilie auf und stellen Lösungsmöglichkeiten von technischen Sicherungen vor, um es dem Einbrecher schwerer zu machen. Es gibt auch Tipps über das Verhalten an der Wohnungstür und in anderen Situationen, um nicht ein leichtes Opfer zu werden.

NIEDERNHAUSEN

## Nicht mehr lange bis zum Bürgerentscheid zur Windkraft am 8. Oktober: Haben Sie noch Fragen?

**Am Mittwoch, den 27. September, lädt die Gemeinde Niedernhausen alle Niedernhausenerinnen und Niedernhausener zu einem zweiten Info-Abend in die Autalhalle ein.**

**Programm**

18:30 „Info-Markt": Fragen und Austausch mit Fachreferenten

19:00 Beginn Hauptveranstaltung
Begrüßung und allgemeine Einführung (Bürgermeister Joachim Reimann)
Fachvorträge: Genehmigungsverfahren, Umwelt- und Naturschutz, Auswirkungen von Windkraftanlagen auf den Wald
Austausch und Diskussion: Vertreter der Bürgerinitiativen und Umweltverbände

Weitere Informationen zum Gegenstand und Ablauf des Bürgerentscheides, sowie Inhalte der 1. Info-Veranstaltung vom 07.09.23 finden Sie unter https://www.niedernhausen.de/verwaltung-politik/buergerentscheid-windkraft/

*Info Ihrer Theisstal-Apotheke*

# Eincremen: Wie viel ist zu viel?

Zu viel Creme oder Bodylotion? Das gibt es nicht unbedingt.
Vor allem wer täglich duscht, entzieht seiner Haut Feuchtigkeit, die „ersetzt“ werden will.
Zwei- bis dreimal eincremen pro Woche reicht für normale Haut meist aus.
Kleiner Tipp: Das Pflegemittel am besten nach dem Duschen auf die noch leicht feuchte Haut auftragen. Das verbliebene Wasser wird dann durch einen dünnen Film eingeschlossen und die Haut kann die Pflege nach und nach aufnehmen. Ob sich die Haut an die zusätzliche Pflege gewöhnt, ist umstritten.
Vermutet wird, dass die Haut beim Absetzen von Cremes zum ursprünglichen Feuchtigkeitsgehalt zurückkehrt. In der subjektiven Wahrnehmung wirkt sie vermutlich trockener, weil sie sich im Vergleich zu eingecremter Haut trockener anfühlt.

*www.theisstal-apotheke.de*

*Jetzt ein Buch!*

# Alle_Zeit

*Frau Schüller von der Buchhandlung Sommer empfiehlt:*

**Teresa Bücker**
**Alle_Zeit**
Ullstein Verlag

Soziale Gerechtigkeit bedeutet gerechte Verteilung von Zeit. Heute wird die meiste Zeit der Erwerbsarbeit zugestanden, nur ökonomisch Verwertbares gilt als wertvoll. Für soziale Beziehungen, Sorgearbeit und Erholung bleibt zu wenig Platz. Zeit ist höchst ungerecht verteilt – der materielle Wohlstand hat sich nicht in Zeitwohlstand übersetzt. Warum eigentlich nicht?
Zeitarmut treibt uns in Vereinzelung und Erschöpfung, zerstört Familien und Freundschaften, sie macht politisches Engagement zu einer Klassenfrage. Eine Kultur der Zeitknappheit bringt Ungerechtigkeiten hervor und macht unsere Gesellschaft brüchig
Teresa Bücker, eine der einflussreichsten Journalistinnen in Deutschland, macht konkrete Vorschläge, wie eine neue Zeitkultur aussehen kann, die für mehr Gerechtigkeit, Lebensqualität und gesellschaftlichen Zusammenhalt sorgt.

**Möchten Sie mit Frau Bücker diskutieren?**
**Am 28.9.2023 um 19.30 Uhr stellt Frau Bücker das Buch „Alle_Zeit“ im Bildungszentrum Oberjosbach vor.**
**Eintrittskarten erhalten Sie in der Buchhandlung Sommer.**

*www.buchhandlung-sommer.de*

– Anzeige –

Bürgerinitiative proWald Niedernhausen

# Sind die Windkraftanlagen in unserem Wald effizient?

Wer sich bei der Bürgerinformationsveranstaltung am 7.9.2023 eine Antwort darauf erhoffte, wurde enttäuscht. Außer den Beteuerungen der Windkraftbefürworter, dass unser Wald für eine zielführende Maßnahme geopfert werden soll, erhielt man keine belastbaren Zahlen. Wenn man sich als interessierter Bürger versucht im Internet kundig zu machen, wie rentabel gerade in Hinblick auf die erbrachten Stromleistung diese Windkraftanlagen sind, stößt man auf eine Mauer des Schweigens.
Keine belastbaren Zahlen!
Womit immer wieder geworben wird, ist die installierte Leistung der einzelnen Anlagen, die aber noch nichts über den tatsächlichen Beitrag der Windräder zum Strommix aussagen. Deshalb muss man sich mit anderen Zahlen behelfen: Laut Aussage des „grünen“ Wirtschaftsministeriums produzierten 1.168 Windräder 3,8 Terawatt-Stunden Strom (2021). Das hört sich voluminös an! Jedoch wenn man die Stromleistung durch die Anlagenzahl teilt, dann produziert jede Anlage im Durchschnitt ca. 3.250 Megawatt-Stunden. Rechnet man nun weiter mit der durchschnittlich installierten Leistung pro Windanlage (in Hessen ca. 2 MW), dann kommt man auf 1.625 produktive Volllaststunden je Anlage. Das sind 4½ Stunden pro Tag. Bei 4 MW-Anlagen dürfte sich diese Stundenzahl deutlich verringern. Bei den hiesigen Projektionen wurden aber ca. 6¾ Stunden Volllast unterstellt. Berücksichtigt man zudem die grenzwertigen Windgeschwindigkeiten muss durchaus die Plausibilitätsfrage der Pro Wind-Kalkulationen gestellt werden.
Windkraftanlagen nur durch staatliche Zuschüsse rentabel!
Da aber Investoren bereit sind zu investieren, muss es zusätzliche Renditeaspekte geben, die nicht in der Stromerzeugung liegen. Nach Aussage der Windbetreiber könnten die Anlagen bis zu 30 Jahre Strom produzieren. Warum werden die meisten Anlagen nach 17-20 Jahren abgebaut? Dies könnte an dem Auslaufen der Förderung durch das EEG-Gesetz nach 20 Jahren, dem Auslaufen der steuerlichen Abschreibungsmöglichkeiten nach 16 Jahren und der steigenden Reparaturanfälligkeit mechanischer Bauteile liegen. Dies scheinen wesentliche Bestandteile der Kalkulation zu sein. Wer zahlt nun die Zeche für suboptimal laufende Windkraftanlagen?
Die Bürger müssen die Zeche bezahlen!
Wir, die Bürger! Einerseits müssen wir höhere Strompreise akzeptieren, andererseits zahlen wir über Steuern auch z. B. die Aufwände zur Sicherung der Stabilität des Stromnetzes (u. a. für Geisterstrom, also Zahlungen an Investoren für den Stillstand der Windräder bei Starkwind, und Unbeständigkeit der Erneuerbaren Energien) in Höhe von 4,2 Mrd. €, also umgerechnet 50 € pro Bundesbürger pro Jahr – und das schon heute – Tendenz steigend. Betrachtet man das Gesamtbild: Geschäftspläne, die nicht nur auf Stromerzeugung beruhen, bezahlen wir Bürger doppelt: durch massive Subventionen und auch noch mit einer zerrütteten Natur.
Deshalb unseren Wald schützen! Beim Bürgerentscheid am 8.10.2023 mit NEIN stimmen!

*presse@prowald-niedernhausen.de*

## Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Viele Menschen haben Angst am Ende ihres Lebens der Apparate-Medizin ausgeliefert zu sein. Damit ihre Vorstellungen umgesetzt werden können, ist eine rechtssichere Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht erforderlich. Wie kann ich vorsorgen, dass mein Wille für die letzte Phase meines Lebens Gehör findet?
Jürgen Heilhecker von der Hospizbewegung im Idsteiner Land e. V. informiert darüber, was bei einer Patientenvorsorge alles berücksichtigt werden muss, damit am Lebensende die eigenen Wünsche und Bedürfnisse Beachtung finden. Schwerkranke und sterbende Menschen sowie ihre Angehörige zu beraten und ganz individuell zu begleiten, ist unser wichtigstes Anliegen. Der nächste Informationsnachmittag findet am **Mittwoch, dem 27. September 2023, in der Zeit von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr im Seniorenzentrum Theißtal Aue**, Foyer, Niedernhausen, Herrnackerweg 12, statt. Die Erstellung der Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht ist kostenfrei!

## NABU-Vortrag zu Insekten und Gärten

Im Oktober lädt die NABU-Gruppe Niedernhausen zu einem einstündigen Vortrag zum Thema Insekten und Gärten mit Herrn Thomas Fittkau von der NABU-Gruppe Bad Camberg ein.
Der Vortrag findet **am 5. Oktober um 19 Uhr** in der Alten Schule, Panoramastraße 5 in Niedernhausen-Königshofen statt.
Die Teilnahme ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig.

– Anzeige –

*„Eine Füchsin geht um“*

# Landtagskandidatin Miriam Fuchs berichtet aus dem Wahlkampf – Teil 1

Für die meisten Kandidierenden beginnt ein Wahlkampf mit der heißen Phase, also sechs Wochen vor der Wahl. Ich habe es mir jedoch zur Aufgabe gemacht, möglichst früh mit möglichst vielen Vereinen, Unternehmen und Menschen an der Haustür zu sprechen, um viele von Ihnen zu erreichen und kennenzulernen. Das ist nämlich die Essenz eines Wahlkampfs: Ich möchte zeigen, dass mein Interesse Ihnen gilt, den Menschen, die hier bei uns leben und arbeiten oder auch ehrenamtlich tätig sind. Denn nach der Wahl vertrete ich schließlich Sie im Landtag. Das bedeutet für mich, sich nicht auf dem Aufhängen von Plakaten auszuruhen, sondern neben meinem regulären Beruf als selbstständige Übersetzerin unterwegs zu sein – unter dem Motto: „Eine Füchsin geht um“.
Wussten Sie beispielsweise, dass das Geburtshaus Idstein über 100 Geburten im Jahr begleitet? Eine unentbehrliche und tolle Arbeit, die hier geleistet wird! Im Mai dieses Jahres war ich dort am Tag der offenen Tür zu Besuch. Und das, was ich dort an Anregungen für die Politik mitgenommen habe, habe ich mit einem Antrag zur Förderung der Hebammenversorgung in den Kreistag eingebracht. Dank des einstimmigen Beschlusses werden nun zwei Maßnahmen geprüft, um die Hebammen im Rheingau-Taunus-Kreis finanziell zu entlasten und in ihrer Arbeit zu stärken.
„26 Jahre arbeite ich in der Pflege und seitdem hat sich in Sachen Personalschlüssel nichts getan.“ Thomas Frohn, von dem das Zitat stammt, ist Heimleiter des Seniorenzentrums Taunusstein. Er erklärte mir in einem Gespräch im Mai, wo es überall in der Pflege brennt. Im Bereich der Pflege gibt es viele Forderungen an die Landespolitik, denen dringend mit Lösungsansätzen begegnet werden muss. Denn die Mitarbeitenden sind ausgebrannt und es fehlt Personal an jeder Stelle. Der Bereich der Pflege ist etwas, dem ich mich intensiv widme und widmen werde, und bei dem ich auch in Zukunft mit Verantwortlichen im Austausch bleiben werde.

Weiter ging es im Juni zur Theißtalschule in Niedernhausen. Unsere Schulen kämpfen mit dem Fachkräftemangel, einer fehlenden modernen Ausstattung und ausbleibenden Digitalisierungsmaßnahmen. Schulleiterin Konstanze Kreutzer berichtete mir von den Herausforderungen, vor denen ihre Schule steht. Die Schülerinnen und Schüler verdienen eine erstklassige Bildung, für die die Rahmenbedingungen verbessert werden müssen. Ich habe mir vorgenommen, mich im Landtag für eine bessere Bildungsinfrastruktur einzusetzen, damit Schulen wie die Theißtalschule die Ressourcen erhalten, die sie benötigen, um unsere Kinder bestmöglich zu fördern.
Dies sind nur drei Beispiele aus meiner Wahlkampftour. Wenn Sie Genaueres zu meinen Besuchen erfahren möchten, dann besuchen Sie am besten meine Kanäle auf Facebook und Instagram. Dort habe ich übrigens seit der Wahl zur Direktkandidatin über 130 Beiträge mit Berichten und anderen wahlkampfrelevanten Themen erstellt.

Weiter geht es nächste Woche mit Teil 2. Bis dahin!

*www.fuchsmiriam.de · Instagram: miriamfuchs_rtk · Facebook: miriamfuchs.rtk*

## Kinder machen Musik

Die Reinhard-Lüttmann-Stiftung lädt zu einem Vortrag mit dem Thema „Musik mit Kindern in Ecuador“ von Kristina Hermanns ein. Umrahmt wird das Thema von einem Blockflötenquintett mit Kindern unter 10 Jahren, geleitet von Annemarie Hicketier. Die Veranstaltung findet am **Samstag, 7. Oktober 2023, mit Beginn um 16.00 Uhr** in der Wiesbadener Volksbank von Taunusstein-Wehen, Mainzer Allee 17–19, statt.

## Ev. Johannesgemeinde Niederseelbach

Am **26.9.2023 um 16 Uhr** findet die Plauderbank an der Sitzgruppe am DGH in Oberseelbach statt. Bei schlechtem Wetter im DGH/kleine Halle in Oberseelbach.

– Anzeige –

*Windkraftanlagen in Niedernhausen*

# Wir sind doch schon so stark belastet!

Nachhaltiges Niedernhausen
JA zu Windkraft

Wir wohnen im Speckgürtel eines Ballungsgebietes, im Grünen, mit S-Bahn-Anbindung nach Frankfurt, Bus und Bahn nach Wiesbaden. Der Autobahnanschluss ist innerhalb weniger Minuten, ein internationaler Flughafen innerhalb einer halben Stunde erreichbar. Dies macht Niedernhausen zu einem attraktiven Wohnort. Und natürlich sind die Vorteile auch mit gewissen Belastungen verbunden; sie gibt es nicht zum Nulltarif. Der die Ortsmitte tangierende Bahnverkehr mit S-Bahn, Regionalbahn und Güterzügen verursacht erheblichen Lärm, ebenso die über das Theißtal hinwegrauschenden ICE. Der Verkehr auf der Autobahn ist konstant lästig. Bei Stau auf der Autobahn drängt sich die Wagenkolonne über die Rathauskreuzung durch die Idsteiner Straße mit extremer Lärm- und Abgasbelastung. Die Strommasten trüben den Blick auf den Ort massiv und steigern sicherlich nicht den Wohnwert. Hinzu kommt noch der Flugverkehr, dessen Abflugrouten Niedernhausen nicht ignorieren. Und jetzt sollen hier noch Windräder aufgestellt werden?
Aber was könnte denn als Belastung durch moderne Windkraftanlagen angesehen werden?
Abgase werden durch Windräder nicht erzeugt. Der Lärm ist schlicht und einfach vernachlässigbar. Zwar entsteht hörbarer Schall durch Getriebe, Generator und den Rotor. Aber selbst bei maximaler Stromerzeugung eines Windrades entspricht die Schallbelastung im Abstand von ca. 200 m einer gedämpften Unterhaltung. Die Ruhe beim Waldspaziergang wird also eher durch Spaziergänger, Vogelgezwitscher und Blätterrauschen gestört, nicht aber durch Windkraftanlagen. Der Mindestabstand eines Windrades zur Wohnbebauung beträgt übrigens 1000 Meter.
Was bleibt dann an Belastung? Einerseits der Flächenbedarf, also die Rodung von Waldfläche für Fundament und Schotterfläche. Und andererseits die partielle Veränderung des Landschaftsbildes. Der Flächenbedarf ist sehr viel geringer als vielfach behauptet wird. Die Hauptforstwege sind bereits für den Schwerlastverkehr ausgelegt und lediglich Nebenwege oder neu zu bauende Wege führen zu einem zusätzlichen Eingriff. Wenn gerodet werden muss, so sind in gleichem Umfang Ausgleichsmaßnahmen vorzunehmen, in der Regel Aufforstungen. Die Gesamtfläche Wald bleibt erhalten. Versiegelt werden ausschließlich die Anlagenfundamente. Und dauerhaft benötigt wird für ein Windrad eine Fläche von etwa 0,6 Hektar. Während der Bauphase kann je nach Lage durchaus ein Hektar beansprucht werden, aber etwa 0,4 Hektar werden anschließend wieder renaturiert. Die letzten Jahre haben gezeigt, was der Klimawandel dem Wald schon bisher angetan hat. Die Kahlflächen zeugen davon. Es wird daher höchste Zeit, fossile Brennstoffe durch Wind- und Solarenergie weitgehend zu ersetzen. An realer Belastung bleibt die partielle Veränderung des Landschaftsbildes. Noch einmal zur Erinnerung: Es geht um maximal 4 Windräder auf gemeindeeigenem Grund. So notwendig Strommasten und Stromleitungen auch sein mögen, sie stören das Landschaftsbild weit stärker. Den Wald auf dem Taunuskamm retten wir langfristig jedenfalls nur, wenn alle Möglichkeiten genutzt werden, um den Klimawandel zumindest zu begrenzen. Die zusätzliche Belastung durch Windkraftanlagen – so denn wenige Windräder in unserem Wald als solche empfunden werden – ist doch wohl abzuwägen gegen den Nutzen einer regionalen nicht-fossilen Energieerzeugung auf minimaler Fläche, gegen einen uns möglichen Beitrag zum Klimaschutz und damit auch gegen die Verantwortung für die nachfolgenden Generationen.

**Ein JA zur Windkraft bedeutet:**

- Beitrag zum Klimaschutz durch weniger $CO_2$-Ausstoß, keine schädlichen Emissionen
- Schutz des Waldes und der bedrohten Tier- und Pflanzenwelt vor den Folgen des Klimawandels
- Keine Gefährdung von Qualität und Quantität des Grundwassers
- Beitrag zur Energiewende und Reduktion der Abhängigkeit von Energielieferungen aus anderen Ländern
- Zusätzliche Pacht- und Steuereinnahmen für die Gemeinde Niedernhausen
- Günstigere Stromtarife sind möglich
- Übernahme von Verantwortung für nachfolgende Generationen

**Stimmen Sie deshalb mit JA beim Bürgerentscheid am 8. Oktober 2023.**

*Bündnis Pro-Windkraft Niedernhausen, https://nachhaltiges-niedernhausen.de*

– Anzeige –

RETTET DEN TAUNUSKAMM

**Welche Argumente gibt es für das „Nein" zu Windkraftanlagen im Niedernhausener Wald?**
Unser Wald und damit unser Naherholungsgebiet darf für Windindustrie nicht geopfert werden. Der Wald ist immens wichtig für unser regionales Klima, er spendet gute Luft, senkt die Temperaturen und speichert Grundwasser. Der Wald würde zerschnitten und damit nachhaltig zerstört werden. Bau und Betrieb von Windkraftanlagen hätten gravierende Auswirkungen für die Menschen, Tiere und die Natur. Die Wasserschutzzonen sind gefährdet.

**Der Umweltverband „Rettet den Taunuskamm" warnt vor den Folgen eines Baus von Windkraftanlagen im Niedernhausener Wald. Was sind die Gründe?**
Der Niedernhausener Wald und das Landschaftsbild würde unwiederbringlich zerstört werden. Ein aktuelles und abschreckendes Beispiel ist der Reinhardswald. Wir sind überzeugt, dass die Niedernhausener eine solche Zerstörung ihres Waldes nicht wollen. Auch wollen die Bürger sicherlich nicht die gravierenden Belastungen durch Lärm und Blinken der Windräder.

**Hat der Bau von Windrädern Auswirkungen auf die Niedernhausener Wasserversorgung? Und wenn ja, welche?**
Mit dem Bau von Windkraftanlagen entsteht eine industrielle Großbaustelle, durch die der Wald und die Böden massiv geschädigt werden. Tausende Fahrten von Schwerlast-LKWs und Baumaschinen mit großen Mengen von Öl, Diesel und Schmierstoffen bergen das Risiko einer Trinkwasser-Kontaminierung durch Einsickern in den Waldboden. Durch das Freilegen von Bodendeckschichten und Erdaushebungen für die riesigen Fundamente können Schadstoffe in das Grundwasser gelangen und dieses langfristig kontaminieren. Auch der laufende Betrieb stellt eine dauerhafte Gefährdungslage dar. Einige Anlagen sind in einem Wasserschutzgebiet beabsichtigt, in dem 3 Tiefbrunnen Trinkwasser für Niedernhausener Bürger liefern. Ein Negativbeispiel hier ist Ulrichstein, das Trinkwasser aus Tankwagen beziehen musste, weil beim Bau einer WKA ein Brunnen zerstört wurde.

**Lohnt sich der Bau von Windkraftanlagen für Niedernhausen und seine Bürger?**
Nein, einen finanziellen Nutzen hätten nur einige Wenige, die das Vorhaben propagieren. Selbst die Pachteinnahmen müssten mit den angrenzenden Gemeinden geteilt werden, da Niedernhausen nur ein kleiner Teil der Flächen gehört. Niedernhausen hat bereits große Belastungen zu tragen: Die Nähe zur Autobahn und Bahnstrecke, Stromleitungen sowie die Folgen der Ultranet-Leitungen. Die Niedernhausener würden noch mehr verlieren, nämlich ihren Wald, ihr Naherholungsgebiet.

**Was halten Sie von Bürgerbeteiligungen?**
Bürgerbeteiligung ist wünschenswert, wenn diese objektiv durchgeführt werden. Leider hat Niedernhausen schmerzlich erfahren müssen, wie das GRÜNE Wirtschaftsministerium von BM Habeck jahrelanges bürgerliches Engagement (Ultranet-Verlauf) abgeschmettert hat. Wenn das unter Bürgerbeteiligung zu verstehen ist, führt das zu weiterer Politikverdrossenheit.
Die Bürgerinnen und Bürger von Niedernhausen haben am 8. Oktober die einmalige Chance sich durch ihr „Nein" beim Bürgerentscheid gegen den Bau von Windrädern zu entscheiden.

**Welche Position vertritt Ihr Umweltverband zu erneuerbaren Energien?**
Erneuerbare Energien sind ein wichtiger Bestandteil in einem ausgewogenen Energiemix. Die jeweiligen Techniken sollten dort eingesetzt werden, wo sie Sinn machen und nicht Menschen und Natur schaden. Auch sind grundlastfähige Energien erforderlich, da Wind oftmals nicht weht und nachts und im Winter Solar keinen Strom liefert. Deutschland ist Geisterfahrer in der Energiepolitik und riskiert aus ideologischen Gründen seine wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit. Viele Unternehmen haben bereits das Land verlassen oder planen dies.

*info@rettet-den-taunuskamm.de*

– Anzeige –

# *Wird da vielleicht gelogen?*

In Ausgabe Nr. 31 vom 14.9. auf Seite 4 wird unter „Plädoyer für eine ruhige und besonnene Debatte …" mit brennenden Wäldern garniert „herumgezundert" weshalb Windräder in Niedernhausen unbedingt erforderlich seien. Zum besonnen Debattieren gehört für die SPD offenbar das Diffamieren. Schade, dass die SPD keine anderen Mittel sieht, als Herrn Dr. Canne so auf der persönlichen Ebene anzugreifen. Aus dem Artikel muss man wohl auch schließen, dass die Pro-Seite den Argumenten von Herrn Canne und dem Verein Rettet den Taunuskamm auch nach der Veranstaltung noch keine Sachargumente entgegensetzen kann. Wir warten gerne ab, ob wir noch substanziellere Argumente von der SPD hören. Bis dahin stellen wir gerne die Argumente und Tatsachen vor, auf die die Gegenseite leider bislang noch keine Antworten gefunden hatte – außer Angriffen auf der persönlichen Ebene. Wo bitte sehr sind Lügen

- beim Hinterfragen von immer höheren Kosten für den Netzausbau und Abschalten von Ökostromanlagen durch Netzbetreiber wegen Netzüberlastung durch Erneuerbare Energien (EE)
- bei den damit verbundenen Vergütungen der Ausfallleistung für WEA-Betreiber (allein diese Kosten betrugen im Jahre 2022 4,2 Milliarden Euro)
- beim Hinweis, dass bei Stromüberschuss durch EE immer mehr Strom auch zu Negativpreisen ins Ausland exportiert wird, der dann oft wesentlich teurer als der im Land selbst erzeugte Strom ist
- dass hier keine Kernkraftwerke, obwohl möglich, reaktiviert werden, ersatzweise aber aus benachbartem Ausland weiter AKW-Strom bei Flauten zu höheren Kosten reimportiert werden müssen
- beim Hinweis auf Herrn Habeck der erklärte, wir können AKW-Strom aus der Ukraine beziehen, da diese AKW dort ja nun mal gebaut seien
- bei Nennung all dieser Kosten, die auf den Strompreis umgelegt werden, den der Verbraucher letztendlich bezahlen muss
- dass die Kosten für Umstellung auf EE in den letzten 20 Jahren bereits 500 Milliarden € kosteten, die Strompreise entgegen den Versicherungen der Politik aber keinesfalls gesunken, sondern trotz versprochener, jedoch nicht erreichter Vollversorgungsfähigkeit, auf mehr als das Doppelte gestiegen sind
- beim Hinweis,dass trotz des massiven Ausbaus installierter Leistung von Windenergieanlagen auf 66GW und 130 GW bei Photovoltaik keine grundlastfähige Vollversorgung erreicht wird
- darin, dass zur Verwirklichung des vollständigen Umbaus auf EE und deren privilegierter Einspeisung der Netzausbau auch gegen den Willen der Bevölkerung um weitere 400 Milliarden € erweitert werden müsste
- dass darüber hinaus mehr als 350 Milliarden € zur eine Vollversorgung angeschlossener Haushalte für Wärmepumpen und eMobilität notwendig würden
- dass folglich mit zunehmendem Ausbau der EE diese Kosten in Zukunft auch weiterhin kräftig steigen werden
- in der Berechnung des Statistischen Bundesamts vom Juni 2023, das eine Inflationsrate von 6,2 % meldete während die Strompreise im Vergleich zum Vorjahr um 17,6 %, damit um fast das Dreifache der aktuellen Inflationsrate, stiegen.
- s. a. https://blackout-news.de/aktuelles/steuern-auf-strom-warum-der-strompreis-trotz-sinkender-abgaben-immer-weiter-steigt/
- im Hinweis, dass ganze Industriezweige und Mittelständige Unternehmen wegen zu hoher Energiekosten abwandern

Angesichts vorgenannter Problempunkte erscheint ein weiterer Ausbau von WEA nicht sinnvoll, besonders in Gebieten mit unsicheren Windstärken.
Helmut Rosanits

Paula's Partyservice
Cateringservice in Niedernhausen
- Büffets
- Fingerfood
- Lunchpakete

Büffets - Fingerfood - Lunchpakete
große Auswahl - faire Preise - zuverlässige Anlieferung
für große und kleine, private und betriebliche Veranstaltungen
Hochzeiten/Kommunion/Konfirmation/Geburtstage/Jubiläen
betriebliche Anlässe aller Art

- seit 2001 in Niedernhausen
- individuelle, kostenlose und unverbindliche Angebote
- kostenlose und zuverlässige Anlieferung in unserer Region
- viele weitere Infos, Büffet- und Fingerfoodvorschläge unter:

www.paulas-partyservice.de
paula@iskh.de

Paula's Partyservce | Hoffmann & Hoffmann GbR
65527 Niedernhausen | Frankfurter Str. 23

06127 999819 | paula@iskh.de | www.paulas-partyservice.de

HerzensLödchen

- Dänisches Gute-Laune-Geschirr & mehr von „GreenGate"
- Liebevoll Selbstgemachtes
- Deko, Karten, Kerzen....

Daisbachstr.12,
Niedernhausen-Niederseelbach
www.herzenslaedchen.de und auf facebook

Öffnungszeiten:
Donnerstag
10:00 – 13:00 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr
Freitag
10:00 – 13:00 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr
Samstag
10:00 – 14:00 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat geschlossen

– Anzeige –

## *Die Verteidigerin Deiner Freiheit* Ende der Panikmache

Vor kurzem forderte der **Vorsitzende des Weltklimarates** Jim Skea: „Wenn man ständig nur die Botschaft aussendet, das wir alle dem Untergang geweiht sind, dann lähmt das die Menschen und hält sie davon ab die richtigen Maßnahmen zu ergreifen um mit dem Klimawandel fertigzuwerden“ (Berliner Zeitung vom 29.7.2023). Und gegenüber dem „Spiegel“: „Die Welt wird nicht untergehen, wenn es um 1,5 Grad wärmer wird“. Das sagt immerhin der oberste Klimaschützer der Welt, und weiter: „Bei dieser ganzen Sache geht es um echte Menschen und ihr reales Leben, nicht um wissenschaftliche Abstraktionen. Wir müssen ein Stück runterkommen.“

Wohl wahr, auch die Diskussion um Windräder in Niedernhausen sollte ein Stück weit runterkommen. Was hier an „Argumenten“ die Runde macht ist schon ziemlich grenzwertig.

Das Bündnis pro windkraft behauptet in seinem Flyer, die Windräder würden die Wasserschutzgebiete und die Natur schützen. Wie bitte? Solche Fake News machen sogar dem früheren amerikanischen Präsidenten Konkurrenz. Auch andere von dort veröffentliche Zahlen und Fakten, vor allem finanzieller Art, stehen auf wackeligen Füßen. Mögliche Gewinne für Niedernhausen werden unermüdlich angepriesen, wurden aber in der avisierten Höhe in der Bürgerinformations-Versammlung am 7.9. sehr in Frage gestellt. Sicher gibt es Einnahmen aus Pachtverträgen, aber die ökologischen und landschaftlichen Schäden und Kosten würden die Gemeinde bald einholen und sind dann viel höher. Es wirkt wie Stimmenkauf, das letzte Mittel, Bürgern Erlöse als Summe X aus Beteiligungen zu versprechen. Ich glaube nicht, dass viele Bürger von Niedernhausen ihre Landschafts- und Lebensqualität für ein paar Euro verscherbeln werden. Da es bei dem Bündnis pro Windkraft – fast – immer nur um Geld geht: hat man schon einmal daran gedacht, dass in den Kommunen, in denen Windkraftanlagen gebaut wurden, in kürzester Zeit die Immobilienpreise in den Keller gingen durch die optische Abwertung? Es gibt genügend Beispiele dafür.

Auch die SPD ist vor allem an Einnahmen interessiert und sieht das Thema offenbar ausschließlich sozialpolitisch. Alles könnte in Niedernhausen gefördert werden: Jugend, Kultur, Sport, Kita. Niedernhausen ist keine arme Gemeinde und hat einen ausgeglichenen Haushalt von 35 Millionen Euro – hätte dann 500.000 mehr. Die Gemeinde hat bisher ihre sozialen Einrichtungen gut ausgestattet und kann das auch weiterhin – ohne Waldzerstörung. Aus der SPD kommen leider auch andere Töne. Jeder der eine andere Meinung hat dem wird Stimmungsmache vorgeworfen, zu polemisieren und zu polarisieren (NDH Anzeiger v. 10.8.2023). In einer Demokratie respektiert man auch andere Meinungen.

Bündnis 90/Die Grünen geben auch Rätsel auf. Ihre Mandatsträger (auch Mitglieder anderer Fraktionen) sorgen sich beim „Runden Tisch Wald“ (das ist eine Kommission aus allen Fraktionen und weiteren Verbänden, die über die Entwicklung des Gemeindewaldes beraten und ihre Erkenntnissen an den Gemeindevorstand weitergeben) durchaus engagiert und sachkundig um jede Baumart und die kleinste Fläche des Gemeindewaldes, sind aber andererseits bereit zugunsten eines Windparks auf dem Hahnberg viele Hektar gesunden Eichen- und Buchenwald fällen zu lassen. Das passt nicht zusammen und ist erklärungsbedürftig.

Die Wählergemeinschaft ist seit eh und je mit der Windkraftindustrie engstens verbandelt, das ist kein Geheimnis, und trägt dies mit einer Art Sendungsbewusstsein wie ein Mantra vor sich her.

Was all die Windkraftbefürworter vereint ist das Streben nach Profit und ein Tunnelblick wenn es um andere Methoden der Energieerzeugung geht. Technologieoffenheit ist Fehlanzeige. Stellen Sie sich vor, jede Stadt und jedes Dorf in Deutschland würde den Beschluss fassen für seine Stromversorgung autark zu werden und dafür Windräder aufzustellen. Abgesehen davon, dass dies aus mehreren Gründen gar nicht geht, wäre das ganze Land mit Scharen von Windrädern zugebaut, es wäre ein kaum vorstellbarer Zustand. Man sieht daran, manchmal ist es eine sinnvolle Lösung, je nach Landschaft und topographischen Gegebenheiten, manchmal aber auch nicht.

Niedernhausen braucht keine Windräder, durch die wir angeblich unseren Nachkommen eine heile Welt hinterlassen würden. Wir brauchen aber unseren Wald mit all seiner Flora und Fauna, seiner landschaftlichen Schönheit und seiner Biodiversität, das ist unser großes Kapital, das wir beschützen müssen vor dem Zugriff der Geldlüsternen und der Ideologen. Deshalb beim Bürgerentscheid – ein klares NEIN!

Herzlichst

Ihre Sylvia Hofmann, FDP

Sylvia Hofmann

ist selbständige Kauffrau, und Mitglied der FDP-Fraktion in der Gemeindevertretung Niedernhausen

# Niedernhausen

## Sommerabende der Begegnung in der evangelischen Kirchengemeinde

Auf diese Termine im Sommer warten inzwischen viele ehemalige Besucher und welche, die davon gehört hatten. Während der schulischen Sommerferien lädt die evangelische Kirchengemeinde mit dem Pfarrerehepaar Conny und Jürgen Seinwill zu Abenden der Begegnung ein. Entweder in den lauschigen Pfarrgarten, falls es das Wetter zulässt, oder in den Gemeindesaal. Auch in diesem Jahr gab es wieder ein „Angebot“ von 6 Terminen, an denen sich zu interessanten und originellen Themen die Gäste treffen konnten, um ihre Resilienz zu stärken. Denn das war das Gemeindemotto für die Sommerferien zu Hause. Ende Juli gab es ein Quiz zusammen mit dem Pfarrteam und 4 Rategruppen mit 16 Teilnehmern/-innen. Es wurden in 3 Runden zunächst berühmte Personen anhand von Lebenshinweisen und/oder Biografien geraten. Fragen zur Bibel waren zu beantworten und nach dem 30 Sekunden Hören von Songs waren Musiktitel und deren Interpreten zu erkennen. Wie so oft waren die Jüngsten sehr gut informiert – der sogenannte Kindertisch gewann deutlich. Für alle nicht nur ein großer Spaß, sondern auch ein Wissensgewinn. Anfang August dann ein warmes Wetterfenster. Ein günstiger Zeitpunkt für Openair im Gemeindegarten. Markus Liebendahl und Jürgen Seinwill sangen und spielten Welthits vor 24 begeisterten Besuchern, die engagiert mitgesungen haben. Am 11. August ging es um die Gesundheit – tue Deinem Leib etwas Gutes. Jan Henry gab Tipps zur Gesundheitsprophylaxe - kein Platz war mehr frei. Der Referent brillierte durch sein vielfältiges Fachwissen als Physiotherapeut und bot eine Fülle von Tipps zum Gesundwerden und -bleiben an. Besondere Hinweise, wie Besucher meinten, nun gute Chancen zu haben, gesund und fit durch den nächsten Winter zu kommen. Ein Krimirollenspielabend folgte in der nächsten Woche. „Harmonie unter Dauercampern“ im Gemeindegarten mit 14 Mitspielenden. Welch ein Spaß! Zum 50- jährigen Bestehens des Campingplatzes traten – entsprechend ihrer Rolle – die verkleideten Festbesucher auf die Bühne. Da geschah die Tat – entsetzlich – der Campingplatzverwalter starb durch einen Schuss aus der Dunkelheit. Der clevere Kommissar befragte alle Gäste und stellte mehrere Beweismaterialien sicher. Schließlich gaben alle Beteiligten einen Tipp ab, wer den Mord verübt haben könnte. Drei lagen richtig, sie haben den Mörder entlarvt. In der letzen Woche August dann Musik für die Seele.

Kein Platz war mehr im Gemeindesaal frei bei Chansons mit Pierre Adrien. Der französischstämmige Sänger trug die Lieder leidenschaftlich und einfühlsam vor. Oft übersetzte er die Texte für die Gäste, die des Französischen unkundig waren. Kurze Geschichten über die Biografie der Original-Interpreten gaben Hinweise zu den bekannten Liedern. So nahm Pierre Adrien sein begeistertes Publikum musikalisch mit auf die Reise nach und durch Frankreich – ganz ohne Staus und $CO_2$-Verbrauch. Ein besonders Event dann zum Finale der Begegnungen am 1. September. Käse in vielen Variationen und dazu korrespondierende Weine mit Beilagen standen im lukullischen Mittelpunkt der über 30 Gäste. Käse-Sommelière – ja so was gibt es – Hilke Hochbaum-Kottig stellte sechs verschiedene Käsesorten aus Europa mit passendem Wein und Begleitung vor. Ob Ziegenkäse aus Holland, Schafskäse aus der Wetterau in Hessen, Weichkäse aus Büffelmilch vom Piemont, Bergbauern-Hartkäse aus der Steiermark, Weichkäse von Périgord, Frankreich oder Edelpilzkäse aus Nordfriesland – zum guten Geschmack und Aroma gab es auch Erläuterungen zu den jeweiligen Provenienzen, seiner Geschichte und den spezifischen Eigenheiten der Milchprodukte. Eine Reihe von Sommerangeboten des Pfarrerehepaares Seinwill also, die uneingeschränkte Zustimmung und wieder ein begeistertes Echo fand. Mit der Hoffnung auf ein ähnliches Angebot im Sommer 2024.

Eberhard Heyne

*Käse – ein vielfältiges und schmackhaftes Milcherzeugnis – vorgestellt und erläutert von Hilke Hochbaum-Kottig.*

**„Windräder gefährden unser Trinkwasser?“**

Im Taunus gibt es besondere geologische Bedingungen.
Mit zusätzlichen Schutzmaßnahmen beim Bau der Windenergieanlagen wird eine Gefährdung des Grundwassers ausgeschlossen. **Dies hat das Verwaltungsgericht Wiesbaden bestätigt.**
Holztransporter, Harvester und andere Fahrzeuge können ebenfalls ein Restrisiko darstellen — dies wird auch akzeptiert .

**Förderkreis regenerative Energie im Taunus 1990 e.V. (FÖREN)**

Noch Fragen? Belege gewünscht? info@foeren.de

weil wir lesen lieben

Unsere Öffnungszeiten:
Di–Fr 10.00–18.00 Uhr / Sa 10.00–14.00 Uhr

Telefon: 06127/1878
Lenzhahner Weg 8, 65527 Niedernhausen
www.buchhandlung-sommer.de

Sommer Buchhandlung

Pressemitteilung der CDU Niedernhausen

## Ausflug nach Eltville

Die CDU Niedernhausen lädt alle Mitbürgerinnen und Mitbürger zu einem Ausflug am 23. September 2023 nach Eltville ein. Bei einer geführten Schlenderweinprobe erkunden wir die verwinkelten Gassen der Altstadt und entlang der romantischen Rheinpromenade – mit dabei ein Weinglas, das an besonders malerischen Plätzen mit Weinen Eltviller Winzer gefüllt wird. Genießen Sie die edlen Tropfen und erfahren Sie Interessantes über das Anbaugebiet, den Weinbau und die berühmten Weinlagen.

Danach Zeit zur freien Verfügung.

Um 17.00 fahren wir nach Oestrich Winkel ins Weingut Hemes, dort kehren wir in der Straußwirtschaft ein. Die Rückfahrt ist gegen 21.00 Uhr vorgesehen.

Die Abfahrt ist in Engenhahn Bushaltestelle Talstraße für 12.20 Uhr, Niederseelbach Bushaltestelle Oberstraße 12.25 Uhr, Königshofen Metzgerei Ullrich 12.30 Uhr, Oberseelbach Bushaltestelle 12.40 Uhr, Niedernhausen Parkplatz Hammergrund 12.45 und Oberjosbach Bushaltestelle Ortsmitte 12.50 Uhr vorgesehen.

Nähere Informationen und Anmeldung bei Lothar Metternich 06127/79363, oder mail: lothar.metternich@t-online.de

**Standpunkt**

Hier sind wir geboren.
Unsere Eltern sowie unser geschätzter Herr Lehrer Seiler haben uns gelehrt, unsere Natur zu schützen.
Deshalb sagen wir ein überzeugtes NEIN zur Windkraft in unserem Wald.
Wir hoffen auch Sie sagen beim Bürgerentscheid am 8.Oktober
NEIN zur Windkraft in unserem Wald.

*Udo Podmelle – Leopold Wettengl*

Nachhaltiges Niedernhausen
JA zu Windkraft

**Zukunft wählen**

**Energiewende jetzt!**

Wenn nicht jetzt, wann dann? Zukunft wählen beim Bürgerentscheid in Niedernhausen, weil Windkraft wirklich eine gute Sache ist.

Alexander Dörr, Niedernhausen

**JA beim Bürgerentscheid am 8. Oktober 2023!**

# Einigkeit im Parlament für die Gestaltung „Theaterquartier“

Eine von den Fraktionen in der Gemeindevertretung – außer der FDP – eingebrachten Vorlage zur Bebauung des rund 3,4 ha großen Areals rund um das Rhein-Main-Theater ist als Beratungs- und Verhandlungsgrundlage mit dem Investor ist zugestimmt worden. Zunächst gab es eine Vorlage von CDU und Bündnis90/Die Grünen und Tage später einen Antrag „Aufstellungsbeschluss und Kriterienkatalog zur Projektentwicklung zum gleichen Inhalt. Planungsziel beider Anträge war es, das Areal des Rhein-Main-Theaters, das nach Insolvenzen und mehrfachem Eigentümerwechsel nun in der Hand eines Investors ist, mit eigenen Vorstellungen und Bedingungen der Gemeinde zu einem Wohngebiet mit einer Bebauung von Mehrfamilienhäusern zu entwickeln. Es sollten, so sahen das die beiden Papiere vor, Einzelhandels-, Dienstleistungs- und eine Gemeinbedarfsnutzung, eine Busanbindung und eine Park-and-Ride Anlage vorgesehen sein. Wenige Tage vor der Sitzung der Gemeindevertreter fanden sich Vertreter der Fraktionen zu einem Gespräch im Ausschuss zusammen – mit dem Wunsch, aus beiden Anträgen eine gemeinsame und tragfähige Grundlage für eine, im Parlament von CDU, Grüne, SPD, OLN, WGN und Fraktionslose, zustimmungsfähigen Antrag zu finden. Das gelang. Christian Brinker (CDU), Evelin Schönhut-Keil (Grüne) und Tobias Vogel (SPD) begründeten die gemeinsame Vorlage. Die Fraktion der FDP trug mit Gerd Haufe ihre Bedenken vor. Das Areal sei für eine solche Wohnbebauung wegen der Autobahnnähe nicht geeignet, deren Zukunft also ungewiss. Gewerbeflächen würden ebenso gebraucht und das Grundstück sei für eine solche Bebauung geeigneter. Mit 28 Ja-Stimmen und dreimal Nein der FDP ist mit großer Mehrheit so beschlossen worden. Im Einzelnen steht nun im Beschluss:

*Nur bis zur Höhe des Bühnenturms des RheinMainTheaters soll bebaut werden können*

Niedernhausen wird der Wohnungsknappheit mit der Realisierung dieses Wohnquartiers begegnen.
Um das Risiko des Entstehens eines sozialen Brennpunkts außerhalb des Ortskerns zu mindern, werden entsprechende Vorgaben gemacht – beispielsweise die Funktion eines Quartiermanagers für 10 Jahre geschaffen. Und die vergütungslose Übertragung von etwa der Hälfte des Areals an die Gemeinde – als ein Ausgleich für die Werterhöhung des Bodens. Eine Begrenzung der Geschosshöhe auf etwa der Höhe des Theater und einer Verringerung der Höhen als Lärmschutz zum Kern der Bebauung hin. Eine zentrale Wärmeversorgung und Standards der Energieeffizienz nach festen Kriterien ist für das Baugebiet vorzusehen.
Angestrebt wird eine Haltestelle der Ländchesbahn, wie es mal zu Theaterzeiten der Fall war. Der Investor muss die Infrastruktur mit Läden, einem Lebensmitteleinzelhandel, Gaststätten und einer Kita vorsehen und bauen und deren Betrieb sicherstellen. Dazu sei ein städtebaulicher Vertrag mit dinglicher Sicherung als Grundbucheintrag zu fertigen, der erst nach Abschluss die Rechtsgültigkeit des Bebauungsplans in Kraft setzt. Um die Umsetzung der Quartiersentwicklung zu sichern, wird eine kommunale Kommission gebildet. Dieser Beschluss bildet nun die Grundlage für weitere Verhandlungen mit dem Investor.
Eberhard Heyne

Europäisches Tanztreffen in Niedernhausen

# Knapp 400 Füße steppen im Gleichklang

Die Schulturnhalle der Theißtalschule war Ende Juli der Schauplatz eines großen Tanzsport-Events. Es war die 25. ECTA Clog Convention, die dieses Jahr von den Clogging-Gruppen der Turngemeinde Oberjosbach (TGO) und den Beaux & Belles Frankfurt (B&Bs) zusammen ausgerichtet wurde. Hierbei trafen sich Cloggerinnen und Clogger aus ganz Deutschland, um in 3 Hallen zu tanzen und neue Schritte und Choreografien zu erlernen. Das Treffen mit Gleichgesinnten und das gemeinsame Tanzen stehen im Vordergrund; Wettkämpfe sucht man hier vergeblich. Aber ein Jubiläum reicht nicht ganz – an diesem Wochenende feierten die beiden Gruppen auch noch ihre eigenen Geburtstage – 20 Jahre Mouse Busters (TGO) und sogar 35 Jahre Crazy Taps (B&B). Der Freitagabend startete um 19 Uhr wie gewohnt an ECTA Clog Conventions mit gemeinsamem Tanzen. Aber da es ja die 25. Convention war, sollte dies auch gebührend gefeiert werden. So war ein großes Experiment geplant – Clogging zur Livemusik. Hierzu hatte der Dachverband Paddy Schmidt (von Paddy Goes To Holyhead) und seine Geigerin Almut Ritter eingeladen. Die vorher geübten Lieder wurden dann am späteren Abend zu Livemusik angesagt und getanzt – ein bis dato einmaliges Erlebnis, was bei allen sehr gut ankam. Danach spielten Almut und Paddy noch viele weitere Hits der Band, sodass der Abend einen gemütlichen Ausklang fand.
In diesem Jahr gab es auch wieder einen Anfängerkurs am Convention-Wochenende. Am Samstag starteten rund 10 Neulinge, die diesen energetischen Perkussionstanz mit den Doppeleisen unter den Schuhen auch gerne selbst ausprobieren wollten. Weiterhin gab es in den anderen beiden Hallen Workshops in verschiedenen Schwierigkeitsstufen für alle weiteren Tänzerinnen und Tänzer. Hier wurden Workshops im Level von Easy bis hin zu Advanced angeboten; mit im Programm ebenso eine Flatfooting-Intro, wie auch eine Square Dance Intro – die zwei Squares füllten den kleinen Gymnastikraum gut aus. Über das ganze Wochenende hin verteilt hielten somit 25 Instructors (Tanzleiter/-innen) die gut 150 Gäste mit 39 Programmpunkten tänzerisch auf Trapp.

*Clogging ist gemeinsames Tanzen*

Der Samstagabend begann mit der offiziellen Begrüßung aller Tanzenden, der Ehrengäste und des Publikums. Auch Bürgermeister Joachim Reimann ließ es sich nicht nehmen, die Anwesenden willkommen zu heißen. Er betonte die einzigartige und familiäre Stimmung des Festivals. Alle über den Tag gelehrten Choreografien wurden noch mal gemeinsam getanzt und einige angereiste Vereine erfreuten den Saal mit Tanzvorführungen. Am Sonntag folgte ein weiterer gut gefüllter Tanzvormittag – und mit dem Farewell-Dance am frühen Nachmittag endete die Veranstaltung leider nur allzu schnell. Wer jetzt interessiert ist, Clogging ebenfalls selbst auszuprobieren, der ist herzlich eingeladen im September an einem Schnupper-Abend teilzunehmen: in Niedernhausen am Mittwoch, 20.9.2023 ab 18 Uhr in der Jahnhalle von Oberjosbach. Weitere Infos gibt es auch gerne auch unter info@clogging.de

# Oberjosbach

## Brunnenplatz – Herbstpflege

Der 5. Pflegeeinsatz am Oberjosbacher Dorfbrunnen in diesem Jahr war gegenüber 2022 erfreulich. Das günstige Wetter im August hat für gutes Wachstum und gesunde Pflanzen gesorgt. Die Mehrarbeit wurde gerne geleistet. Gleichzeitig galt es, den Brunnenplatz für die Jubiläumsveranstaltung „20 Jahre Dorfbrunnen Oberjosbach“ am Sonntag, 24. September 2023, ab 14.00 Uhr, vorzubereiten.
Der Förderverein 800 Jahre Oberjosbach freut sich auf dieses Jubiläum der „Ehrenarbeit“ und lädt zum Mitmachen ein.

*Herbstpflege am Brunnenplatz*

## Diesjähriges Motto der Oberjosbacher Kerb 2023

Auch in diesem Jahr haben die Aktiven Kerbemädchen und Kerbeborsch, für die Gusbacher Kerb vom **6.–9. Oktober 2023**, ein passendes Motto festgelegt. Hierfür setzten sich die Aktiven an einer Sitzung zusammen und legten gemeinsam mit vielen kreativen Ideen ein passendes Motto fest.
Das Motto 2023 lautet wie folgt: „In Gusbach gibt’s den besten Schoppe – Wir trinken bis zum letzten Troppe“
Natürlich würde ohne unsere fleißigen Helferinnen und Helfer eine Kerb in dieser Form nicht möglich sein. Daher freuen wir uns über helfende Hände für den Aufbau in der Kerbewoche am Dienstag, den 3.10.23 ab 10.00 Uhr und am Mittwoch und Donnerstag ab 17.30 Uhr. Der Treffpunkt für die fleißigen Hände ist am Gemeinschaftszentrum Oberjosbach.
Die Kerbemädchen und Kerbeborsch gestalten wieder einen zum Motto passenden Umzugswagen. Hierfür wird sich in der Vorbereitungszeit immer samstags morgens am Vereinsheim getroffen und gemeinsam an dem Wagen gearbeitet.
Über zahlreiche, originelle Beiträge an den beiden Umzügen freut sich nicht nur der Vorstand der Kerbegesellschaft Veilchenblau e. V., sondern vor allem die Zuschauer, die an einem goldenen Oktober-Sonntag am Straßenrand stehen werden.
Wenn ihr also einen – für Zuschauer und Akteure – interessanten Umzug mitgestalten möchtet, freuen wir uns über eine Anmeldung bei unserem Florian Racky (Schriftführer). Kontaktdaten findet ihr zum Beispiel auf unserer Homepage www.kgv-oberjosbach.de oder ihr kontaktiert uns über Facebook, Instagram oder natürlich persönlich.
Ob aktiv dabei sein oder als Gast – Wir freuen uns über euren Besuch am Kerbewochenende vom 6.–9. Oktober 2023.
An unserem Kerbefreitag tritt die Oktoberfestband „die Lausbuba“ bei uns auf und wird für eine mega Stimmung sorgen. Am Kerbesamstag bekommen wir die legendäre Oberjosbacher Kerbestimmung von der Partyband „CNO“ geliefert.

# Öffentlicher Bücherschrank für alle Generationen

Engenhahn hat jetzt einen öffentlichen Bücherschrank am Sauwasen im Wildpark. Die Initiative „Naturtreff Wildpark“, die den Rast- und Naturspielplatz im Wildpark mit viel ehrenamtlicher Eigenleistung gestaltet, beteiligte sich erfolgreich beim Wettbewerb „Zukunft Dorfmitte 2022 – besondere Orte“ des Rheingau-Taunus-Kreises. Mit dem Preisgeld sowie Spenden wurde der öffentliche Bücherschrank finanziert. „Groß und Klein sind herzlich eingeladen den Bücherschrank zu nutzen und durch einen regen Austausch von Büchern zu seinem dauerhaften Bestehen beizutragen. Vielleicht kommen die Menschen über die Generationen hinweg vor Ort sogar mehr miteinander ins Gespräch und der nachhaltige Zugang zu Büchern wird in Engenhahn etwas erleichtert“, so die Initiatorin des Projekts Stephanie Sohnius. Wie gepflegt und inhaltlich interessant der Bücherschrank über die Zeit bleibt, liegt in der Hand von allen Nutzer*Innen. Es wird darum gebeten nur guterhaltene Bücher hineinzustellen, die auf das Interesse anderer Leser*innen treffen könnten. Kinder- und Jugendbücher sind ebenfalls sehr willkommen.

*Der Engenhahner Bücherschrank am Sauwasen*

Den Entwurf für den Bücherschrank erarbeitete ein Mitglied der Initiative. Freigestellte Stützen aus unbehandeltem Eichenholz von lokalen Kalamitätsflächen bilden die Tragstruktur. Durch den nahezu schwebenden Schrank-Korpus mit robusten Lärchenholz außen und kontrastierenden Multiplexplatten innen passt sich der Bücherschrank naturnah in das Landschaftsbild ein. Gedankt wird dem Landkreis Rheingau-Taunus, der Gemeinde Niedernhausen, den Spendenden sowie in ganz besonderem Maße dem Engenhahner Schreinermeister Stephan Flaskämper.

Nachhaltiges Niedernhausen
JA zu Windkraft

Zukunft wählen

Energiewende jetzt!

Ich sage „Ja“ zu Windkraft in Niedernhausen,
weil ich für die Klimaneutralität und
gegen die Falschinformation eintrete.

Ursula Hirt-Kniep, Niedernhausen

JA beim Bürgerentscheid am 8. Oktober 2023!

# Umfangreiche Agenda

Der Ortsbeirat von Engenhahn hatte in seiner letzten Sitzung eine größere Anzahl von Themen in seiner Tagesordnung abzuarbeiten. So regte zunächst in der Bürgerfragestunde ein Bürger eine Vereinfachung zur Buchung des Rufbusses „Emil“ an. Ortsvorsteher Pete Woitsch gab bekannt, dass kurzfristig Straßenausbesserungen in der Hans-Darr-Straße und In der Lei vorgenommen würden. Ein Areal auf der Kalamitätsfläche „Neuer Wald“ am Kohlweg ist nun eingezäunt – sie soll im Spätherbst mit ca. 4.000 Setzlingen bepflanzt werden. Die der Zeit laufende Geschwindigkeitsmessung zur Verkehrsberuhigung am Ortseingang von Niederseelbach kommend soll weitergeführt werden. Nach wie vor ist die Verkehrssituation der Ortsdurchfahrt in der Kurve an der Kirchgasse/Neuhoferstraße unbefriedigend. Nach einer Ortsbesichtigung durch den Ortsbeirat wurde das Ordnungsamt der Gemeinde um eine Stellungnahme gebeten. Der Ortsbeirat Engenhahn erwartet nun eine Antwort, wie eine Verkehrsberuhigung aussehen könnte. Auf dem Gelände unterhalb des Kindergartens talwärts sollen Parkplätze entstehen. Dazu sind Auskünfte notwendig, wer dort Grundstücke besitzt, um über den Erwerb dieser zu verhandeln. Über eine Anzahl an Parkplätzen sei noch nicht entschieden, antwortete Peter Woitsch auf die Frage eines Bürgers. Es werde eine Umgestaltung des Vorplatzes am Historischen Rathauses angestrebt. Dafür ist im Wettbewerb „Dorfmitte“ des RTK ein Geldbetrag genehmigt worden. Die Straßenbeleuchtung müsse nun energieeffizient und insektenfreundlich umgerüstet werden – für die schnelle Umsetzung setze sich der Ortsbeirat ein. Zur Grundsanierung der Gartenfeldstraße ist im Bauamt der Gemeinde eine Liste von Prioritäten erstellt worden. Der Ortsbeirat bittet um Kenntnis. Für das Wildparkfest am Parkplatz Sauwaasen wird Strom benötigt, der bisher bei dem Nachbarn erbeten wurde. Alternativ soll nun ein zugänglicher Stromanschluss geschaffen werden. Für den kommenden Haushalt 2024 werden daher die finanziellen Mittel angemeldet – für Grundstückskauf, Gestaltung Rathausplatz, Stromanschluss Wildparkfest, Spielplatz Rathaus und der Planung Ortsdurchfahrt Engenhahn. Für das 2. Wochenende im Advent ist die dörfliche Adventsfeier für Senioren geplant. In welcher Weise, sei noch offen, teilte Peter Woitsch mit. Da die Arbeit des Schäfers Matthias Albus zur Erhaltung der „offenen Flur“ sehr nützlich ist, soll der Pachtvertrag zur Pflege und Nutzung der Wiesen verlängert werden. Die Mitglieder des Ortsbeirates stimmten zu. Zu einer Frage der bisher stillgelegten Hausbaustelle „Am Frauwald“ konnte keine konkrete Auskunft über die derzeitige Handhabung durch das Kreisbauamt gegeben werden. Jedenfalls sei untersagt, den Aufzugsturm weiter zu bauen.

Eberhard Heyne

## Oberseelbach

# Vom Naturdenkmal zum Eldorado für Insekten

Ende der Neunziger war die 800-jährige „Alte Eiche“ am DGH nicht mehr zu erhalten. Die Reste der einst riesigen Krone wurden entfernt und zurück blieb der Stamm des Naturdenkmals, der mit Efeu bewachsen war. In den letzten Jahren hat sich dieser Efeu zu einem wahren Schmuckstück und Naturschatz entwickelt.

Ein Efeu, der oft im Schatten anderer, prächtiger blühender Gewächse steht und als unscheinbar und gewöhnlich angesehen wird. Doch der Schein trügt, denn der blühende Efeu ist ein wahrer Schatz für die Insektenwelt. Im September bietet dieses Rankengewächs Insekten wie Schwebfliegen, Feldwespen, Wildbienen und Honigbienen ein regelrechtes Eldorado.

**Die Faszination des blühenden Efeus**

Der Efeu ist eine Kletterpflanze, die in vielen Teilen der Welt heimisch ist. In gemäßigten Klimazonen findet man ihn oft an Bäumen, Mauern und Zäunen. Erst im Herbst, wenn die Temperaturen sinken und andere Blumen bereits verblüht sind, beginnt der Efeu seine wunderbare Transformation. Seine unscheinbaren Blüten, die in dichten, kugelförmigen Dolden stehen, öffnen sich und werden zu einer wahren Nektarquelle für Insekten.

*Schmuckstück und Naturschatz*

**Schwebfliegen:**
**Virtuose Imitatoren**

Schwebfliegen sind Meister der Tarnung und des Imitierens. Sie ahmen häufig das Aussehen von Wespen oder Bienen nach, um Fressfeinden zu entkommen. Der blühende Efeu bietet ihnen reichlich Nektar, den sie als Erwachsene benötigen. Gleichzeitig legen sie ihre Eier in der Nähe der Efeu-Pflanze ab, damit ihre Larven von Blattläusen und anderen kleinen Insekten leben können, die in diesem Ökosystem vorkommen. So unterstützt der Efeu indirekt die Schädlingsbekämpfung im Garten.

**Feldwespen:**
**Jagdmeister der Lüfte**

Feldwespen sind bemerkenswerte Räuber der Lüfte und jagen aktiv andere Insekten, um sie ihren Larven zu verfüttern. Während sie auf Beutejagd gehen, erfreuen sie sich an den Nektartropfen des blühenden Efeus, der ihnen die benötigte Energie für ihre Jagdausflüge liefert. Die zahlreichen Blüten bieten den Feldwespen eine wertvolle Stärkung auf ihrem Beuteflug oder den Königinnen vor der Winterruhe.

**Die Bedeutung des blühenden Efeus für die Natur**

Der blühende Efeu mag auf den ersten Blick unscheinbar erscheinen, aber er spielt eine entscheidende Rolle im Ökosystem. Er bietet Insekten eine späte Nahrungsquelle, wenn andere Pflanzen bereits verblüht sind. Gleichzeitig trägt er zur Erhaltung von Bestäubern wie Schwebfliegen, Feldwespen, Hummeln und Wildbienen bei, die für die Fortpflanzung vieler Pflanzenarten unverzichtbar sind.

**Insektenrefugium erhalten**

Im Inneren des imposanten Efeus in Oberseelbach steht noch immer der Stamm der „Alten Eiche“. Langsam aber sicher wird der Stamm von Holzpilzen und Insektenlarven zu Humus „verarbeitet“. Der Heimat- und Kulturverein Oberseelbach befürchtet, dass Stamm und Efeu zusammenbrechen könnten. „Wir schlagen eine Sicherung der imposanten Struktur vor“, so die Biologin Birte Sterf vom Heimatverein, um den Efeu länger zu erhalten. Sofern die Gemeinde einverstanden ist, würde der kleine Oberseelbacher Verein mögliche Sicherungsmaßnahmen mit Fachleuten absprechen und durchführen lassen.

## Sport

TG Oberjosbach

# Kreiseinzelmeisterschaften mit zwei Vize-Meistern

Bei den Kreiseinzelmeisterschaften der Erwachsenen gab es am 9./10.9.2022 in Winkel für die zwei teilnehmenden Spieler TG Oberjosbach jeweils einen zweiten Platz. Florian Benke aus der ersten Herrenmannschaft wurde dabei Zweiter in der offenen Herrenklasse, wo er nur seinem letztjährigen Mannschaftskollegen Marvin Fox den Vortritt lassen musste. Armin Ranft, Mannschaftsführer der dritten Mannschaft in der Bezirksklasse, kam bei den Herrn

Tischtennis

60 auf einen zweiten Platz hinter dem Vorjahreszweiten Achim Alberti, der diesmal beim Fehlen des Oberjosbacher Titelverteidigers Stefan Hauf den ersten Platz erreichen konnte.

*Siegerehrung Herren offen und Siegerehrung Senioren 60*

TSV Engenhahn

# 37. Gickellauf

Über 40 Läufer/-innen des heimischen TSV Engenhahn mischten sich unter die insgesamt 220 Teilnehmern beim diesjährigen Gickelauf. Bei den Kleinsten der AK M3 gewannen Leonard Sohnius und Linus Vogel – auch in der M4 lagen die TSVler vorn, Ennis Thomala, Jonah Schepp und Lennard Radunz standen auf dem Treppchen. Bei den M5 wurde Elias Naraghi Taghi Dritter. Bei den W4 siegte Leni-Maya Klaiss, 3. wurde Larissa Hasenauer. Bei der Altersgruppe U8–U12 (6–11 Jahre) gingen 50 Kinder an den Start – die Hälfte davon Engenhahner. Gesamt Erste des 1,2 km langen Laufes wurde Elena Langenfelder (W11) in 4:37 min, Jonas Unkelbach siegte in der M8, Jakob Zehner in der M10 und Liv Ammon in der W8. Weitere Platzierungen: Joshua Schepp (M6, 2.Platz), Lysander Hinkel M9 5. Platz, Marco Schell M10 2. Platz Louis Vincent Burkhardt 3. Platz, Lara Schell W10 2. Platz, Lara Hodawandkhani 5. Platz, Niklas Bonadt M7 3. Platz, Justus Deckarm 4. Platz. Ammon Zélie W6 2. Platz, Aliyah Thomalla 3. Platz, Romi Zehner 4. Platz, Alyson Loncyk W7 2. Patz, Johanna Hasenauer W8, 2. Platz, Jenna Gorka 3. Platz, Anika Bonadt 4. Platz, Mila Straube 5. Platz. Alma Oscheka W9 2. Platz, Rebekka Hasenauer W11 2. Platz. Bei den Jugendlichen belegte Lilli Digel in der W13 den 1. Platz, Ben Schell M14 2. Platz und in der M12 Henry Straube den 3. Platz vor Finn Deutsch 5. Platz. Im Jedermannlauf siegte Kathleen Mittelsdorf in der W45 sowie Rebekka Loncyk in der W30, sowie in der W40 Nina Unkelbach, Anja Gorka und Svenja Kretz. Beim 10-km-Lauf waren Max Unkelbach vom TSV erfolgreich (M40 2. Platz) sowie Klaus Wegenast M60 3. Platz.

*Kurz vor Start des Halbmarathons sowie des 10-km-Laufs*

TG Niedernhausen

# Erfolgreiche Leichtathleten

Am letzten Sonntag, den 10. September 2023, fanden in Offenbach die hessischen Senioren Leichtathletik Meisterschaften statt. Von der TG – Niedernhausen/LG – Main Taunus West waren erfreulicher Weise dieses Mal, vier Teilnehmer/-innen sehr erfolgreich am Start.
In der Altersklasse W80 wurde Ingrid Schäfer zweifache Hessenmeisterin, im Weitsprung mit ganz starken 2,27 m, und im Kugelstoßen mit 6,66 m. Weiter wurde Sie hessische Vizemeisterin im Diskuswerfen mit 14,88 m.
Arthur Hack, AK-M75, wurde hessischer Vizemeister im Hochsprung mit übersprungenen 1,19 m.
Bernd Richtzenhain, AK-M70, gewann zum ersten Mal einen Hessenmeistertitel, mit sehr guten 33,73 m im Speerwurf. Hessischer Vizemeister wurde er im Kugelstoßen mit 9,96 m, den dritten Platz belegte er im Diskuswerfen mit 28,82 m.
Andreas Heindl, AK-M45, wurde hessischer Vizemeister im Speerwerfen mit 22,96 m, im Diskuswurf wurde er Vierter mit 20,96 m und im 200-m-Lauf erreichte er ebenfalls Platz Vier.
W. S.

TG Oberjosbach

# Tischtennis kennenlernen

Die TG Oberjosbach war wie bei allen vergangenen Sportfesten auch am Samstag, 16.9.2023 mit ihren Tischtennisangeboten wieder bei Sportfest in der Autalhalle dabei. Organisiert durch Sportcoach Galina Brandner und ihr Team bot sich Kindern und Eltern dort ein breitgefächertes, abwechslungsreiches und interkulturelles Sportangebot von Kampfsport über Volleyball bis zu Tischtennis. Die zwei großen und vor allem der Mini-Tischtennistisch waren drei Stunden lang durchweg besetzt. Diesmal war das Vereinsangebot auch durch die neue, von Fliesenfachbetrieb Oliver Breitfelder finanzierte, Beachflag gut als organisiert durch die „TG Oberjosbach“ zu erkennen. Die Angebote sind alle mittels der Website www.sg-oo.de oder über den QR-Code gut auffindbar. Für die jungen Talente gab es durch die beiden Betreuer des Vereins immer wieder den Hinweis, dass bereits seit zwei Jahrzehnten die Arbeitsgemeinschaften der Theißtalschule und der TG Oberjosbach (Abteilung Tischtennis) für Tischtenniskinder (insbesondere) im Grundschulalter laufen. Im Rahmen dieser Arbeitsgemeinschaften sowie der Talentförderung Hessen e. V. können alle Schülerinnen und Schüler der Theißtalschule natürlich ohne jede Vereinsmitgliedschaft ihre ersten Erfahrungen im Tischtennis sammeln und später ihre Fähigkeiten bis zum besten Wettkampftischtennis weiterentwickeln.

**Hier ein Überblick über die Angebote im Schuljahr 2023/2024:**
**Grundschul-AG Tischtennis** (Mittwoch, 17.00 bis 18.30 Uhr, Sporthalle Theißtalschule). Die teilnehmenden Grundschülerinnen und Grundschüler erlernen die Grundtechniken des Tischtennis, die wichtigsten Regeln sowie Wettkampfformen.
**Grundschul-AG Tischtennis-Sportabzeichen** (Donnerstag 17.00 bis 18.30 Uhr, Autalhalle). Die Teilnehmenden arbeiten an ihren koordinativen Fähigkeiten, erlernen die wesentlichen Grundtechniken des Tischtennis sowie die sechs Übungen für das Tischtennissportabzeichen, das am Ende des Schuljahres abgenommen wird.
**Talentaufbaugruppe** (Freitag, 16.30 bis 18.30 Uhr, Autalhalle). Eine schulübergreifende Gruppe im Rahmen des Vereins für Talentförderung e. V., in der neben einer allgemeinen koordinativen Grundausbildung auch die die Grundtechniken des Tischtennis, die wichtigsten Regeln sowie Wettkampfformen erarbeitet werden. Alle Angebote können bei Interesse ohne jede Vereinsmitgliedschaft von allen Schülerinnen und Schülern genutzt werden, gerne auch mehrere Angebote parallel. Einfach bei einer der Gruppen vorbeischauen, ein Schläger wird bei Bedarf vom Verein gestellt. Bei Fragen zu den Tischtennisangeboten des Vereins stehen jederzeit Abteilungsleiter Stefan Hauf (sg-oo@gmx.de) sowie Jungendleiter Florian Benke (florianbenke@web.de) zur Verfügung.

„Windräder verschandeln die Landschaft?“

Pro Windkraft Niedernhausen

Windenergieanlagen (WEA) sind groß und sichtbar. Das ist unstrittig. Von einer „Verspargelung“ kann bei uns freilich keine Rede sein. WEA dürfen in Hessen nur auf Vorrangflächen errichtet werden. Auf den drei Flächen in Niedernhausen finden jeweils 2 bis 3 WEA Platz. Eine moderne WEA erzeugt allerdings etwa soviel Strom wie 3 WEA aus dem Jahr 2000.

Mail: Vorstand@ProWindkraft-Niedernhausen.de

# Traueranzeigen

Wenn die Sonne des Lebens untergeht dann leuchten die Sterne der Erinnerung

## Gisela Haunert

geb. Ahlbrink
* 6. August 1938 † 11. September 2023

Wir danken Dir für Deine Liebe, Dein Lächeln,
Deine Fürsorge. Du wirst immer in unseren Herzen sein.
Gute Reise!

**Hermann Haunert**
**Angelika mit Familie**
**Martina und Frieder mit Familie**
**Sonja und Michael mit Familie**

65527 Niedernhausen-Königshofen, Albert-Schweitzer-Straße 17

Das Seelenamt findet am Montag, dem 25. September 2023 um 14.00 Uhr in der kath. Pfarrkirche Maria Königin in Niedernhausen statt. Die Urnenbeisetzung ist um 14.45 Uhr auf dem Friedhof in Königshofen.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Gedenkportal: www.bestattungen-ernst.de

## Rita Eichler

geb. Ungeheuer
* 25. März 1935
† 30. August 2023

*Du bist nun frei und unsere Tränen wünschen Dir Glück.*

Es war uns in unserem Schmerz ein großer Trost zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Wertschätzung unserer lieben Verstorbenen entgegengebracht wurde.

Für alle Zeichen der Verbundenheit möchten wir auf diesem Wege herzlich danken.

Besonderen Dank der Pietät Ernst Bestattungen Niedernhausen für den hilfreichen Beistand in den schweren Stunden.

Im Namen aller Angehörigen:

**Wolfgang Eichler**
**Selin und Burak Karaca**

Königshofen, im September 2023

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Schwiegermutter und Oma

## Christa Schwind

geb. Arnold
* 23. Oktober 1935 † 13. September 2023

In Liebe und Dankbarkeit:

**Manfred Schwind**
**Elvira, Gerald und Claudia**
**mit Familien**

65527 Niedernhausen-Oberjosbach, Am Lindenkopf 2

Die Urnenbeisetzung findet auf Wunsch der Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.
Anstatt zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende an die Hilfe für Krebskranke Kinder Frankfurt e. V.
IBAN: DE98 5005 0201 0000 6200 50, Kennwort: Christa Schwind.

SV Niedernhausen

# Ersatzgeschwächt– Niederlage beim FC Ederbergland

**FC Ederbergland – SV 19113 Niedernhausen 3:0 (2:0)**
Mit einer deutlichen Niederlage im Gepäck musste der SV Niedernhausen beim FC Ederbergland die Heimreise antreten.
Bis zur Pause stand das Spiel bis in die Nachspielzeit in der 47. Minute 2:0. Das 3:0 folgte dann in der 61. Minute. Die Misere des SVN hält weiter an. Insgesamt hatte der SVN bei etlichen verletzten Stammspielern kaum eine Chance. Zuletzt vier Niederlagen am Stück und bleibt mit 9 Punkten jetzt auf Platz 10.

**Der SV Niedernhausen II siegt nach einem guten Spiel bei der Spvgg Igstadt**
**Spvgg Igstadt – SV Niedernhausen 0:3 (0:2)**
Obed Axel Fey stellte mit zwei Toren in der 3. Und 16. Minute die Zeichen auf Sieg. Nach dem Wechsel sorgte Dennis Mehmel in der 73. Minute für den dritten Treffer. Die Mannschaft spielte nach einigen schwächeren Spielen zuletzt nunmehr wieder verdient und konnte sich in der Tabelle verbessern.
Harald Schmidt

Fußball

SV 1913 Niedernhausen e.V.

## Ergebnisdienst – Jugend

A-Jugend: Kohlheck – SVN 3:0
C-Jugend: SVN – FV Biebrich II :5
D1-Jugend: SVN – DJK 1. SC Klarenthal II 4:1
D1-Jugend: 1. Pokalrunde SVN – Klarenthal I 3:2
D2-Jugend: SVN – Kohlheck II 2:7
E1-Jugend: SVN – FV Biebrich 02 6:5
E2-Jugend SVN – FC Naurod 4:0
E3-Jugend: SVN – DJK schwarz weiß Wiesbaden III 11:0 (6:0)
F-Jugend: spielfrei

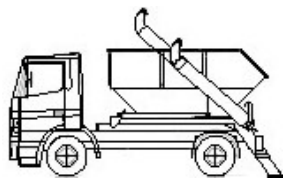
Wir haben *Betriebsferien*
von Dienstag, den 26. September 2023,
bis Samstag, den 30. September 2023.

Friseur Schmall
Austraße 15
65527 Niedernhausen
**0 61 27/58 05**

Am Mittwoch, den 4. Oktober 2023,
sind wir wieder für Sie da.

SCHMALL
★ ★ ★
Friseure seit 1947

- Containerdienst
- Entsorgung
- Transport
- Materialanlieferung



MSD
Mobile Saugbagger Dienste
CONTAINERDIENST

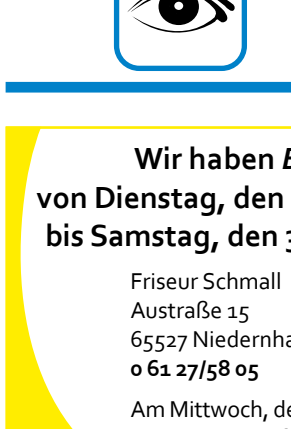
Bahnhofstraße 12A
65527 Niedernhausen
Tel: 06127/7100
Fax: 06127/7107
container@mobilsauger.de

www.container-niedernhausen.de

- **Haushaltshilfe**
- **Pflegehilfe**
- **Reinigung aller Art**

SCHWARZBERG

Niederseelbacherstr. 66
65527 Niedernhausen
06127 700 43 16
0172 13 83 699
www.schwarzberg-gmbh.de
info@schwarzberg-gmbh.de



HAUS & GARTEN SERVICE
STÖHR

- Friedhofsservice
- Hausmeisterservice
- Garten- und Anlagenpflege
- Winterdienst Idstein Kern

Feldbergstraße 2 – 65529 Waldems-Niederems
Tel. 06087-989117 Fax -989352
www.garten-service-stoehr.de

LARS STÖHR

Pro Windkraft Niedernhausen

**„Windräder können die Stromversorgung nicht sicherstellen?"**

Eine $CO_2$-freie Stromversorgung ist in Zukunft durch Sonne, Wasser, Erdwärme, Biomasse und **vor allem Windkraft** möglich. Überschüsse können gespeichert werden (z.B. Pumpspeicher, Wasserstoff, Batterien, Biogas) und ergänzen bei Strommangel. Der europäische Austausch sichert die Stromversorgung zusätzlich (z.B. Wasserkraft aus Norwegen).

Mail: Vorstand@ProWindkraft-Niedernhausen.de

*Die sichersten Wertpapiere gibt es immer noch im Handwerk!*

☑ Malermeister
☑ Stukkateurmeister

- Fassadengestaltung
- Wärmedämmung
- Tapezieren
- Bodenbeläge
- Stuckarbeiten
- Vergoldung
- Beseitigung Schimmel-/Wasserschäden

Raab • Walz
Farbe ist unser Leben
Tel. 06127 WI-Naurod 61439
malerbetrieb@raab-walz.de

H.V. Emig GmbH
Kälte-Klima-Transportkühlanlagen
Fritz-Haber-Straße 5
65203 Wiesbaden
Mail: info@hv-emig.de

Die Energielösung der Zukunft

M-TEC WÄRMEPUMPEN

*Wärmepumpen*

Invertertechnologie
Neueste Überhitzungsregelung
Photovoltaik Eigenverbrauchsoptimierung
Erweiterte „Smart Grid"-Funktionalität
Fremdsysteme integrierbar

Mechatroniker für Wärmepumpensystem gesucht (m/w/d)

Tel.: 0611-8804364-0

- **Gerüstbau**
- **Gartenpflege**
- **Hausmeisterservice**

SCHWARZBERG GERÜSTBAU

Niederseelbacherstr. 66
65527 Niedernhausen
06127 700 43 16
0172 13 83 699
www.schwarzberg-gmbh.de
info@schwarzberg-gmbh.de

Jäger
ELEKTROTECHNIK GMBH

An der Guldenmühle 12-14 | 65817 Eppstein
Tel.: 06198 5715 0 | www.jaeger-elektrotechnik.com
Email: **bewerbung@jaeger-elektrotechnik.com**

HEILHECKER
Abfluss-Rohr-Kanaltechnik GmbH

- Rohr- und Kanalreinigung
- TV-Kanalinspektion
- Kanalsanierung
- 24-Stunden-Notdienst

Telefon:
0 61 28-73 77 0

info@abfluss-rohr-kanal.de
Am Wurzelbach 4 - 65232 Taunusstein

## Stellenanzeigen

Gemeinde
NIEDERNHAUSEN

**Energiemanager (m/w/d)**

Die vollständige Ausschreibung finden Sie auf unserer Homepage www.niedernhausen.de unter „Karriere".

**Einstellungstermin:** **Ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt**

**Beschäftigungsverhältnis:**

- **Unbefristete Vollbeschäftigung**
  (Sofern es der Betriebsablauf zulässt, ist die Stelle grundsätzlich teilbar. Jedoch muss sichergestellt sein, dass die Stelle in vollem Umfang besetzt wird.)
- Die Eingruppierung erfolgt bis zur **Entgeltgruppe 9b TVöD**

**Bewerbungsunterlagen:**

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen
(wie beispielsweise Lebenslauf, Prüfungszeugnisse, Zeugnisse früherer Beschäftigungsverhältnisse, Fortbildungsnachweise) senden Sie bitte **bis zum 02.10.2023** an

**personal@niedernhausen.de**

oder an den

**Gemeindevorstand der Gemeinde Niedernhausen**
**Wilrijkplatz**
**65527 Niedernhausen**

Für **Fragen** steht Ihnen gerne unsere Fachbereichsleitung Bauen und Wohnen, Umwelt, **Herr Marco Grein**, Telefon-Nr. **06127/903-115**, zur Verfügung.

Gemeindevorstand der
Gemeinde Niedernhausen
Wilrijkplatz
65527 Niedernhausen

Telefon: 06127/903-0
E-Mail: personal@niedernhausen.de
Website: www.niedernhausen.de

**Liebe Patientinnen,**
**liebe Patienten**

Nach 43 Jahren zahnärztlicher Tätigkeit und davon 28 Jahre in eigener Praxis in Niedernhausen werde ich nun zum 1.10.23 die Praxisführung an meine Nachfolgerin übergeben. Ich freue mich, in Frau Dr. Verena Biedermann eine erfahrene und einfühlsame Nachfolgerin gefunden zu haben. Ich selbst werde Frau Dr. Biedermann einige Zeit auch noch tageweise vor Ort unterstützen.

Allen meinen Patienten danke ich für das entgegengebrachte Vertrauen, die außergewöhnliche Treue und Verbundenheit. Ich bitte Sie, dies auch meiner Nachfolgerin und dem Ihnen bekannten Team weiterhin entgegenzubringen.

Herzlichst
Ihre
*Sabine Müller*

Zahnärztin
Sabine Müller
Die Praxis für Zahnerhaltung und Ästhetische Zahnheilkunde am Rathaus

**Liebe Patientinnen und Patienten,**

für mich ist es eine große Ehre, die zahnärztliche Praxis von Frau Sabine Müller ab dem 01. Oktober 2023 zu übernehmen und in denselben Räumlichkeiten und mit dem gleichen Team fortzuführen.

Ich hoffe, Sie werden sich auch weiterhin bei uns gut aufgehoben fühlen.

Mein Ziel ist es, mit Ihnen gemeinsam die optimale Behandlung für Ihr Anliegen zu finden.

Ich freue mich sehr darauf, Sie kennenzulernen!

Herzliche Grüße und bis bald, Ihre

*Dr. Verena Biedermann*

Ihre Renovierungsprofis
Akzente
Fassaden + Räume
Malerbetrieb Schröder GmbH
*Lust auf Farbe ...*
Tel. 06127-84 81
www.akzente-maler.de

MARKISEN
HAUSTÜREN
FENSTER
Mauersberger
Rolladen • Markisen • Fenster
TELEFON 06122-52345
Max-Planck-Ring 41
Wiesbaden-Delkenheim
www.mauersberger.com
Besuchen Sie unsere schöne Ausstellung.
1. Sa. / Monat von 10 -12 Uhr geöffnet.

*Dachdeckerei Westphal*
Abdichtungstechnik
Spenglerarbeiten
Spezialist für Balkon- und Terrassenabdichtungen
Austraße 17
65527 Niedernhausen
Tel.: 0 61 27- 96 78 12
dachdeckereiwestphal@t-online.de

seit 15 Jahren
RAUMGEFÜHL
Malermeisterbetrieb
Inh.: R. Avduli
Ihr Fachmann für:
- Fassaden – Vollwärmeschutz
- Tapezier u. Malerarbeiten
- Bodenbeläge u. Trockenbau
- Kellersanierung u. Schimmelbeseitigung

E-Mail: info@maler-raumgefuehl.de
06127-7058660
0173-3087693

## Kleinanzeigen – privat

**Suche Raumpflegerin deutschsprachig**
in Niedernhausen
14-tägig, ca. 2 Stunden
0157/34509532

## Kleinanzeigen – gewerblich

**Brennholz frisch/trocken,**
Buche, Eiche, Esche auch Nadelholz verfügbar.
Weitere Infos unter
www.brennholz-may.de
01575 4322678

**Fassadengestaltung, Wärmedämmung, Trockenbau, Anstrich-, Tapezierarbeiten,**
Meisterbetrieb N. Kraljevic,
06128/951467, 0170/3433909
malermeisterkraljevic@t-online.de

**Wir kaufen**
**Wohnmobile + Wohnwagen**
03944-36160, www.wm-aw.de

**Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungs-Arbeiten:** Fliesen u. Laminat legen, Trockenbau, Raufaser anlegen und streichen.
Tomasz Strzemecki:
**0162/420 92 07**

## Familienanzeigen

### Ich sage Danke schön

Über die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines 90. Geburtstages habe ich mich sehr gefreut und ich bedanke mich hiermit recht herzlich.

*Ottmar Müller*

Niederseelbach – im September 2023